



In einer kleinen Feierstunde wurde im Bürgerhaus Taunus der Ehrenamtspreises 2023 verliehen

3



Unter dem Motto „Fit mit Präventionssport-Gesundheitsport im Sportverein“ nahmen motivierte Übungsleiter an einer Fortbildung teil.

8

DAS WETTER

bedeckt
Temperatur von 1 bis 6°C.

SONNTAG



MONTAG leichter Regen und windig
bei Temperaturen von 4 bis 10°C.

Taubenberghalle wird Flüchtlingsunterkunft

Informationsveranstaltung am 14. November in der Stadthalle Idstein



Vorläufig kein Sport in der Taubenberghalle.

FOTO: SYMBOLBILD STEFAN SCHRANZ/PIXABAY

Idstein. „Die Belegung einer Sporthalle ist für uns das letzte Mittel, weil wir wissen, wie stark die Belastung für die Schule und die Vereine ist, die ohnehin in den letzten Jahren durch verschiedene Krisen enorm beeinträchtigt waren, stellt Landrat Sandro Zehner klar. „Wir prüfen weiterhin alle Alternativen und sind an verschiedenen Flächen dabei Container-Unterbringungen anzumieten und aufzustellen, um die Halle schnellstmöglich wieder freigeben zu können“, so Zehner weiter. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird die Sporthalle auf dem Taubenberg in Idstein als Notunterkunft für neu zugewiesene Geflüchtete zu belegen. Die Inbetriebnahme ist für Montag, 27. November, geplant. Am Montag,

dem 13. November beginnt der Umbau der Halle zur Unterkunft. Am Dienstag, 14. November, 19 Uhr, laden Landrat Sandro Zehner und Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth in die Stadthalle Idstein zu einer Informationsveranstaltung zu dem sensiblen Thema ein. „Angesichts der massiv gestiegenen Zuweisungen in den Rheingau-Taunus-Kreis haben wir keine andere Möglichkeit die wöchentlich über 50 neu ankommenden Geflüchteten, zeitnah unterzubringen. Wir haben parallel zahlreiche Immobilien und Alternativen für eine Nutzung als Flüchtlingsunterkunft geprüft und sind an mehreren Stellen in der Umsetzung“ erklärt Zehner. Man habe bis zuletzt gehofft, die Be-

legung einer Sporthalle vermeiden zu können. Die aktuell über 60 anderen durch den Kreis betriebenen Gemeinschaftsunterkünfte liefen durch die Verfünfachung an Zuweisungen innerhalb weniger Wochen voll. In der Sporthalle auf dem Taubenberg besteht die Möglichkeit rund 250 Geflüchtete unterzubringen. Zudem seien in Idstein im Vergleich zu anderen Städten im Kreisgebiet bislang eine geringere Anzahl Geflüchteter untergebracht heißt es in der Pressekündigung. Die Stadt Idstein, die Limes- und die Taubergschule sowie die Vereine seien informiert worden. Neben der Organisation von Betten, Sanitäreinrichtungen und Verpflegung

werden aktuell auch die soziale Betreuung sowie ein Security-Dienst beauftragt. Auch die Situation vor der Schule am Busbahnhof für die wartenden Schülerinnen und Schüler wird aktuell koordiniert. Zwar würden nach Aufrufen der Kreisverwaltung im gesamten Kreisgebiet aktuell Flächen von Kommunen für die Unterbringung gesucht und bereitgestellt, allerdings dauerten die Vertragsverhandlungen, Bauvorbereitungen und Akquise und Aufstellung von Containern zu lange, um die kommenden Wochen mit weiterhin hohen Zuweisungszahlen überbrücken zu können, so der Landrat. Die Renovierung der ehemaligen Kaserne in Kemel werde ebenfalls mit Hochdruck vorangetrieben.

Fremd-schämen

Kommentar von Wolfgang Heck

Hohe Wellen schlug die Nachricht, dass in der Idsteiner Turnhalle am Taubenberg eine Notunterkunft für Flüchtlinge eingerichtet wird. Kam die Residenzstadt bisher relativ glimpflich mit Zuweisungen von Schutzsuchenden davon, müssen sich die Bewohner nunmehr damit abfinden, dass bis zu 250 Flüchtlinge – vorübergehend - in der Sporthalle Unterkunft finden werden. Glaubt man etlichen Usern, die in den sozialen Medien „reagieren“, fallen am 27. November Herden von brandschatzenden,

vergewaltigenden und mordenden Barbaren in der Residenzstadt ein. Wer sich empathisch und sozial zu der Herausforderung äußert, muss damit rechnen, dass er von dieser Klientel beleidigt wird oder zumindest gefragt wird, warum er oder sie keine Flüchtlinge im eigenen Wohnzimmer aufnehme. User „Frank“ sähe die Vertriebenen am liebsten sogar weit ab jeder Zivilisation, und erfindet schon mal Vorschriften, die es nicht gibt: „Schon allein um Quarantäne-Vorschriften zu entsprechen muss es (es = die Notunterkunft) außerhalb in Containern sein“. Immerhin, einfallsreich ist er, der Frank. Das Thema Flucht und Migration ist jedoch viel zu komplex, als dass es einfache Lösungen, erst recht nicht in der Anonymität des

Internets, gäbe. Man darf gespannt sein, ob sich die Krakeeler und „(Maul) Helden“ bei der Informationsveranstaltung in der Idsteiner Stadthalle mit ihren Ansichten, die uns zum Fremdschämen bringen, outen und zu ihren Aussagen stehen werden. Eine Userin nimmt pauschal die Grünen in die Verantwortung: „Die laden doch die ganzen Kriegsverbrecher ein“. Ganz nebenbei werden also Hilfesuchende zu Kriegsverbrechern erklärt! Erkläre mir doch bitte jemand, diese Denkweise. Natürlich zeigen sich die Menschen in Idstein besorgt und haben Angst vor dem Ungewissen. So berechtigt die Fragen, Sorgen und Bedenken der Menschen in Idstein jedoch auch sind, ist es geradezu unverschämte, wie

sich in dieser Frage im Ton vergriffen wird. Beispielhaft: „Zehner muss für jede Ausschreitung, für jedes verletzte Kind mit angeklagt werden. Er trägt schlussendlich die Verantwortung“. Glaubt diese Klientel tatsächlich, dass ein Landrat solch weitreichende Entscheidungen allein treffen kann? Zehner und Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth beantworteten in Facebook sehr zeitnah einen offenen, sehr sachlich formulierten Brief eines Idsteiner Bürgers. Das ist beiden Kommunalpolitikern hoch anzuzurechnen. Bleibt zu hoffen, dass die Informationsveranstaltung am kommenden Dienstag nicht auch verbal aus dem Ruder läuft. Aber die Internet-Krakeeler bleiben bestimmt eh lieber anonym.



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM!

Bergs & Kießling
Aarstr. 154
65232 Taunusstein
Telefon 06128 935660
info@kiessling.lvm.de



Tagespflege in Taunusstein

Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weiberstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de



MUSIK SANDNER

Schiede 28 – 30 | Limburg
Telefon (06431) 9833-37

An- & Verkauf aller Instrumente

Musikinstrumente aller Art

inklusive Klaviere & Pianos

Circus Carl Busch ist zu Gast in Frankfurt

The Great Christmas Circus –
die ganz besondere Jubiläums-Show



FOTO: CIRCUS CARL BUSCH

Frankfurt. Vom 15. Dezember bis 7. Januar heißt es auf dem Festplatz am Ratsweg zum 10. Mal: Manege frei zum „Great Christmas Circus Frankfurt“. Selbstverständlich darf sich das treue Publikum zum 10. Jubiläum im 2.000 Personen fassenden Zeltpalast auf ein ganz besonderes Jubiläums-Programm mit Artisten, Clowns und Tierlehrern von Weltformat freuen, Zum Beispiel ist es gelungen, den vermutlich besten Clown der Gegenwart zu verpflichten: Fumagalli! Der Gewinner des

Goldenen Clowns wird auch das Frankfurter Publikum zu Lachsalven hinreißen! Weitere Attraktionen: Eine zauberhafte Papageienshow, Showpilot Daniel Golla und einer der spektakulärsten Circusnummern aller Zeiten: Die Raketen-Sensation von Pablo und Vicky Garcia.

Wenn die beiden an der rotierenden Rakete unter der Zirkuskuppel kreisen, werden die Gäste angesichts solcher Wahnsinnigkeit ihren Augen nicht trauen und den Atem anhalten. Außerdem dabei sind zwei

junge Handstand- und aus England, edle Pferde aus dem Carl-Busch-Marstall, einer der schnellsten Jongleure der Welt sowie viele weitere Sensationen. Tickets (ab 15 Euro) gibt es auf der Circus-Homepage (www.great-christmas-circus.de), bei Frankfurt Ticket Rhein-Main, Eventim und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen. Die Gäste sitzen, wie in den vergangenen Jahren, auf durchgehend nummerierten Einzelsitzen, die sie im Ticketsystem punktgenau auswählen können.

Wanderer zwischen Welten

Musikalische Finissage im Kunsthaus Taunusstein

Taunusstein. Unter dem Titel „Die ganze Welt ist himmelblau“ lädt das Kunsthaus Taunusstein zu einer konzertanten Reise durch drei Jahrhunderte Liedgut. Am Sonntag, 25. November, ab 17 Uhr präsentieren die Sopranistin Deborah Lynn Cole und der Pianist Jens Barnieck Melodien aus drei Jahrhunderten, darunter Musical, Kunstlied, Operette, internationales Volkslied, Oper und Jazz. Die Farbe Blau findet sich in vielen Arbeiten des frankokanadischen Maler-Bildhauer Jean Y. Klein und hat die Künstler zur Zusammenstellung ihres Programms inspiriert. Die gebürtige Amerikanerin Deborah Lynn Cole ist eine bekannte Sängerin, die bereits an vielen internationalen und renommierten Opernhäusern

aufgetreten ist. Mit ihrem lyrischen Sopran umspannt sie ein breites Spektrum musikalischer Genres und ist als Solistin auf der Opernbühne genauso zuhause wie auf dem Konzertpodium. Auch Jens Barnieck, ausgebildet am Klavier in Deutschland und den USA, verfügt über ein vielseitiges Repertoire aus Klassik, Kammermusik und modernen Stücken und bringt seine Konzerterfahrung mit ins Kunsthaus nach Taunusstein. Dieser besondere Konzertabend wird ermöglicht dank der freundlichen Förderung Neustart Kulturszene Rheingau-Taunus-Kreis 2023 und den Kunsthaus-Förderverein. Damit schließt dann auch die Ausstellung Jean Y. Klein - Wanderer zwischen Welten.

Die nächste Schau folgt Anfang März 2024.

Eine Sitzplatzreservierung ist über Anmeldung an info@kunsthaus-taunusstein.de möglich. Der Eintritt beträgt 12 bzw. ermäßigt 6 Euro an der Abendkasse.



FOTO: ANDY PICHENSGRIFF

Musikalischer Leckerbissen

Duo Fritschi / Heun ist zu Gast in Bleidenstadt

Bleidenstadt. Am Freitag, 17.11.2023 wird es ab 15 Uhr im „Café Alte Post“ in der Tagesstätte „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus, Aarstraße 44 in Taunusstein-Bleidenstadt musikalisch. Das Duo Fritschi / Heun nimmt die Besucher mit auf eine Reise. Impressionistische Klangwolken, hard-swingende

Unverblümtheit, folkloristische Anleihen sowie ein ausgeprägtes Gespür für Stille – das alles findet wie selbstverständlich in der facettenreichen, kommunikativen Kammermusik von François Heun (Saxophon) und Fe Fritschi (Akkordeon) seinen Platz. Inspiration für ihre energetischen Eigenkompositionen finden sie im Bereich des aktuellen

und des traditionellen Jazz, darüber hinaus aber auch in unterschiedlichsten anderen Musiken, sei es Tango, klassische oder elektronische Musik. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Die Ehrenamtlichen des „Café Alte Post“ bieten wie immer leckeren Kuchen und Getränke für das leibliche Wohl.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 13. November

■ 14 bis 22 Uhr, **Martinimarkt-Rummel**, Schmidtbergplatz, Adolfstraße, Bad Schwalbach

Dienstag, 14. November

■ 14 bis 22 Uhr, **Martinimarkt-Rummel**, Schmidtbergplatz, Adolfstraße, Bad Schwalbach

■ 17.45 Uhr, **Impericon Never Say Die! Tour 2023** feat. Nasty/King 810/Ten56/Left To Suffer/Fox Lake/Reduction, Hardcore/Groove Metal/Deathcore/Metalcore, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Kathy Kelly feat. Lady Rose & The Black Gospel Angels**, Ringkirche, Kaiser-Friedrich-Ring 7, Wiesbaden

Mittwoch, 15. November

■ 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein

■ 20 Uhr, **Maddin Schneider: „Schöne Sonn-daach“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Donnerstag, 16. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach

■ 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn

■ 16 Uhr, **„Vorsicht Falle“**, Theaterstück der Pluspunkt Theatergruppe DIE LACHFALTEN zum Thema Trickbetrug, Stadthalle Idstein, Löhlerplatz 15, Idstein

■ 19.30 Uhr, **Dostojewskis Erben: „RheinMain-Mord“**, Krimi-Lesung, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Die Männerfalle**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Malaka Hostel**, Global Umpa/Power Polka/Balkan Beats, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Spacemaus/Telesatan/Noah Vert**, Punk/Wave, Kreativfabrik, Murnastr. 2, Wiesbaden

Freitag, 17. November

■ 19 Uhr, **Draußen vor der Tür**, Anti-Kriegsstück von Wolfgang Borchert in einer Inszenierung der Wiesbadener Schule für Schauspiel, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn

■ 19 Uhr, **40 Jahre Nassauer Hof/Scheuer mit Marley's Ghost**, Bob Marley Tribute, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

■ 19.30 Uhr, **Martin Zingsheim: „normal ist das nicht“**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Apropos Jazz**, Easy Listening, Gerberhaus, Löhlerplatz 13, Idstein

■ 20 Uhr, **Klangcraft & Heinz-Dieter Sauerborn**, Jazziges und Filmsongs live, Katharinenkirche, Bäderstraße 38, Heidenrod-Kemel

■ 20 Uhr, **Die Männerfalle**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **HG Butzko: „ach ja“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **The Gong-Sax Melange**, Jazz, art.ist, Bornhofenweg 9, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Cavaleria/Incite**, Metal, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden

■ Ab 22.30 Uhr, **Black Magic** mit DJ Jochen, R'n'B/HipHop/Acid Jazz Party, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

■ Ab 23 Uhr, **Der gebrochene Freitag**, Drum'n' Bass Party, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Samstag, 18. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach

■ 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein

■ 10.30 bis 13.30 Uhr, **Kindersachen-Flohmarkt**, Dorfgemeinschaftshaus, Mühlstraße 28, Heidenrod-Nauroth

■ 11 Uhr, **Dornröschen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 11 bis 17 Uhr, **Flohmarkt**, Dorfgemeinschaftshaus, Neustraße 6, Schlangenbad-Hausen v. d. Höhe

■ 15 Uhr, **Jim Knopf und die Wilde 13**, Theater Hin & Weg, Am Kloster Klarenthal 15, Wiesbaden-Klarenthal

■ 16 Uhr, **Der kleine Muck**, Kinder und Familientheater der Theatergruppe Bühnenzauber, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof

■ 16 Uhr, **Ali Baba & Die 40 Räuber**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 18.30 Uhr, **Best of Blues-Rock** mit DJ Blues Daddy Gert sowie den Bands Elder Stagemen und Blue House, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein

■ 19 Uhr, **Draußen vor der Tür**, Anti-Kriegsstück von Wolfgang Borchert in einer Inszenierung der Wiesbadener Schule für Schauspiel, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn

■ 19.30 Uhr, **Naim Jerome Antoine: „Man muss auch mal Naim sagen“**, Comedy, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Backdoor**, Benefizkonzert der Bad Kreuznacher Rockband (unplugged), Reformationskirche, Adolfstraße 34, Bad Schwalbach

■ 20 Uhr, **(R)Evolution**, Schauspiel, Stadthalle Idstein, Löhlerplatz 15, Idstein

■ 20 Uhr, **Im Zwischenreich**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **BÄTZ: „Alles gut ist auch scheiße“**, Comedy & Musik, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **March/Tengrilay**, Punk Rock/Alternative Rock, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

■ Ab 20 Uhr, **Die 40 Jahre Jubiläumsparty: Bauerndisco** mit den DJs Patrick und Horst, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

■ Ab 22.30 Uhr, **Grand Semester Opening Party** in Koop mit dem AstA der HSRM, Schlachthof Halle und Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Sonntag, 19. November

■ 11 Uhr, **Dornröschen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 15 Uhr, **Ali Baba & Die 40 Räuber**, Veranstaltung der Theatergruppe Wundertüte, Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138, Taunusstein-Hahn

■ 15 Uhr, **Jim Knopf und die Wilde 13**, Theater Hin & Weg, Am Kloster Klarenthal 15, Wiesbaden-Klarenthal

■ 16 Uhr, **Der kleine Muck**, Kinder und Familientheater der Theatergruppe Bühnenzauber, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof

■ 16 Uhr, **Ali Baba & Die 40 Räuber**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 17 Uhr, **Ein Abend mit Bach**, Veranstaltung der Kulturvereinigung Bad Schwalbach mit Jochen Leubner (Querflöte), Lilian Iacob (Violine), Viorel Catuna (Cello) und Patrick Leiding (Cembalo), Alleeaal, Am Alleeaal 1, Bad Schwalbach

■ 17 Uhr, **Klassikprogramm mit Werken aus verschiedenen Epochen**, Karl-Heinz Schultz (Violine) und Erika Le Roux (Klavier), Historische Caféhülle, Rheingauer Straße 23, Schlangenbad

■ 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Verleihung des Ehrenamtspreises 2023

Ehrung durch Bürgerstiftung Taunusstein



Die Preisträger auf einen Blick.

FOTO: BÜRGERSTIFTUNG TAUNUSSTEIN

Taunusstein. Ohne das ehrenamtliche Engagement von Mitbürgerinnen und Mitbürgern gäbe es viele Feste, Sportangebote, Hilfen für Ältere, Kranke und Menschen in Not nicht oder nur eingeschränkt. Die Kommunen können aus finanziellen oder personellen Gründen nicht alles abdecken. Diesen Mitmenschen für ihr Engagement Danke zu sagen, ist ein Grund für die Auslobung des Taunussteiner Ehrenamtspreises. Bereits zum zweiten Mal wurde nunmehr als kleines Dankeschön für diesen Einsatz der mit jährlich 5.000 Euro dotierte Preis von der Bürgerstiftung Taunusstein an unterschiedliche Organisationen, Vereine und Personen verliehen. Ermöglicht wird dies durch den Gründungs-

stifter Raimund Scheu, der die Finanzierung für mindestens 5 Jahre sichert.

In diesem Jahr wurden mit der Nachbarschaftshilfe, dem Förderverein Haus für Frauen in Not, der Gruppe Demenzarbeit, Die Stricklieseln, dem Schulsanitätsdienst des Gymnasiums Taunusstein, der akte und wellcome – Hilfe von Anfang an sieben Vereine, Organisationen sowie mit den Eheleuten May aus Wehen und Dieter Hannes aus Neuhof Einzelpersonen für ihre jahrzehntelange Vorbildfunktion geehrt.

In einer kleinen Feierstunde im Bürgerhaus Taunus wurden die Preisträger durch die Projektleiter Andreas Kluge (2. Vorsitzender der Bürgerstiftung) und Rainer Link (Stiftungsrats-

mitglied) sowie den Sponsor Raimund Scheu ausgezeichnet. Staatsminister des Innern und für Sport Peter Beuth, Landrat Sandro Zehner und der gewählte neue Bürgermeister und zukünftige Schirmherr der Bürgerstiftung Joachim Reimann haben in ihren Grußworten die Notwendigkeit und besonderen Leistungen des Ehrenamtes hervorgehoben und den Preisträgerinnen und Preisträgern ein besonderes Dankeschön für ihren Einsatz ausgesprochen. Bei einem kleinen Buffett und Getränken gab es nach der Veranstaltung noch viele interessante Gespräche auch darüber, wie es gelingen kann, immer wieder neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Reimann ist ab Februar im Amt

Gewählter Bürgermeister wechselt nach Taunusstein

Taunusstein. Der neugewählte Bürgermeister von Taunusstein, Joachim Reimann, tritt zum 1. Februar sein Amt an. Der noch amtierende Bürgermeister von Niedernhausen wurde am 8. Oktober von den Taunussteiner Wahlberechtigten mit der absoluten Mehrheit von 59,41% bereits im ersten Wahlgang gewählt. Vor dem offiziellen Amtsantritt sind mehrere rechtliche

Schritte nötig: Nach der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss und dessen öffentlicher Bekanntmachung endete vergangene Woche die darauffolgende zweiwöchige Einspruchsfrist. Nun muss die Gültigkeit der Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt werden. Das ist für die kommende Sitzung am 23. November vorgesehen. Der

Festakt zur Amtseinführung erfolgt in der darauffolgenden Sitzung am 14. Dezember. Seit dem Amtsantritt des ehemaligen Bürgermeisters Sandro Zehner als Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises im Juli hatte der Erste Stadtrat Peter Lachmuth – gemäß HGO – die Stellvertretung übernommen, bis ein neuer Bürgermeister gewählt und im Amt ist.

Weihnachtsmarkt

Am 2. Dezember in Orlen

Orlen. Am 2. Dezember findet der inzwischen zur Tradition gewordene, wohlthätige Weihnachtsmarkt in Taunusstein-Orlen statt. Die Bürgergemeinschaft „Auf der Hostert“ lädt zum 18. Mal herzlich ein, die vorweihnachtliche Zeit mit einem Besuch des stimmungsvollen Marktes rund um den Spielplatz „Auf der Hostert“ einzuleiten. Um 11 Uhr eröffnet das Jagdhornbläserkorps des Jagdverein Untertaunus den Markt und viele Helfer freuen sich darauf, den Besuchern eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit anzubieten und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen. Selbstgemachte Adventsgestecke und Weihnachtsdekorationen stehen wieder zur Auswahl bereit und

für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Die Besucher genießen im beheizten Zelt in gemütlicher Runde u.a. die von vielen Orlener Hausfrauen selbstgebackenen Kuchen und Weihnachtsplätzchen. Die knusprigen Kartoffelpuffer, ganz nach Geschmack mit Lachs oder Apfelmus, sind seit vielen Jahren der „Renner“; die Wildbratwürste vom Orlener Jäger, Currywürste mit hausgemachter Currysauce und die von speziell für den Weihnachtsmarkt hergestellten Bratwürste, stehen ihnen jedoch in nichts nach.

Um 18 Uhr steigt dann die Spannung: Der Nikolaus kommt mit einem Schlitten voller Überraschungen auf den festlich beleuchteten Spielplatz.

Kunsthandwerkmarkt

Am 25. November in der Limeshalle in Heidenrod-Huppert

Huppert. Die Kulturvereinigung Heidenrod veranstaltet am 25. November von 11 bis 17 Uhr den 16. Kunsthandwerkmarkt in der Limeshalle, Beethovenstr. 17 in Heidenrod-Huppert. Hier präsentieren in diesem Jahr 28 Heidenroder Kunstschaffende und ihre Gäste ihre selbstgefertigten Arbeiten. Zu schauen und zu kaufen gibt es u.a. Bilder in vielen Techniken, Kunstkarten, Patchwork, Gestricktes und Gehäkeltes, Socken und Babysocken und Babymützen.

Eine Tombola sorgt bei den kleinen und großen Gästen für Kurzweil und Spannung und hat auch schon Tradition.

Eine weitere beliebte Tradition ist das Angebot einer leckeren Kürbissuppe zur Mittagszeit. Des Weiteren werden kalte und warme Getränke und verschiedene Kuchen angeboten.

Vor und in der Nähe der Limeshalle gibt es ausreichende Parkmöglichkeiten. Es besteht die Möglichkeit auch mit dem Bürgerbus der Gemeinde Heidenrod zu fahren. Am 25. November kann eine Fahrt zum Kunsthandwerkmarkt in Huppert aus allen Ortsteilen unter (06120) 7965 angemeldet werden: Abholung 11.30 Uhr (an 12 Uhr) oder 13.30 Uhr (an 14 Uhr) sowie Rückfahrt ab Huppert 14.30 Uhr oder 16 Uhr.

ANZEIGE

Taunus Apotheke erstellt „Venenprofil“

Frühzeitige Pflege und Maßnahmen vermeiden schwerwiegende Probleme

Hahn. Lästige Beschwerden wie geschwollene oder schmerzende Beine oder Besenreiser werden oft als kosmetisches Problem angesehen. Allerdings können sich daraus plötzlich eine venöse Thrombose, Krampfadern (Varizen) oder ein offenes Unterschenkelgeschwür entwickeln. Um diese zu vermeiden, sind vorbeugende und heilende Maßnahmen unerlässlich. Venenerkrankungen sind ein chronisches Problem und im Laufe des Lebens werden circa 70 Prozent der Bevölkerung damit zu tun haben. Aber: Nach heutiger medizinischer Kenntnis sind viele schwerwiegende Probleme (Krampfadern, Thrombose, Venenentzündung) durch frühzeitige pflegende oder korrigierende Maßnahmen zu vermeiden.

Wenn die ersten Zeichen einer möglichen Venenerkrankung auftreten („schwere Beine“, Schwellungen, Schmerzen, Kribbeln, Brennen, Krampfadern, Besenreiser), ist es bereits höchste Zeit für eine genaue

Diagnose. Was kaum jemand weiß: Bereits viele Jahre vorher kann man beginnende Venenerkrankungen erkennen und Zeit für eine Vorsorge gewinnen.

Die Taunus Apotheke im Rewe in Taunusstein-Hahn bietet in einer aktuellen Serviceaktion in der Zeit von Montag, 20. bis Freitag, 24. November gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro einen Früherkennungstest zur Funktionsbeurteilung des Venensystems an. Mit Hilfe eines einfachen und schmerzfreien Testes können Interessierte und Betroffene sich innerhalb weniger Minuten ihr persönliches „Venenprofil“ erstellen lassen und so die Funktionstüchtigkeit ihrer Beinvenen feststellen. Das speziell geschulte Apothekenpersonal berät zu aktiver Vorsorge und Beingsundheit „zu Hause und auf Reisen“ und verweist gegebenenfalls auf ärztliche Therapie. Eine vorherige Anmeldung telefonisch unter (06128) 488012 oder direkt in der Apotheke ist erforderlich.

Wie fit sind Ihre Venen?
Machen Sie den Venen-Check und kommen Sie zu unserer

VENENCHECKWOCHE

Venenfunktionskontrolle und Venenberatung
vom 20.11. bis 24.11.2023



Taunus Apotheke
im REWE, Kleiststr. 2
Taunusstein-Hahn
Tel.: 06128-488012

Voranmeldung erforderlich
Schutzgebühr 5,- €

LZ-Ticketverlosung

Und wieder gibt es Tickets für Veranstaltungen in der Region zu gewinnen. Schicken Sie einfach eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an verlosung@lzsontag.de und nennen Sie uns im Betreff das unten angegebene „Kennwort“ für die Veranstaltung. Einsendeschluss ist der kommende **Mittwoch, 15.11.2023, 12 Uhr**. Wir wünschen viel Glück!

Verlosung 1:

10 x 2 Eintrittskarten für
„Great Christmas Circus Frankfurt“
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
am 15.12.2023 um 20.00 Uhr
Kennwort: „Christmas Circus“

Teilnahmebedingungen: Veranstalter des Gewinnspiels ist die ELZET Verlags GmbH, Stiftstr. 20 a, Taunusstein in Kooperation mit dem jeweiligen Veranstalter, Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahre. Teilnahmeabschluss wie angegeben. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten nur zur Auswertung des Gewinnspiels und zur Gewinnbenachrichtigung speichern und verwenden werden. Ebenso stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung in der LZ am Sonntag zu. Ihre Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Namen der Gewinner werden dem Veranstalter zur Aushändigung des Gewinns genannt. Drei Monate nach erfolgter Auslosung werden die Daten. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich widersprechen und von der Teilnahme am Gewinnspiel zurücktreten.

TRAUERANZEIGEN



Weinet nicht, ich hab es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedenken bei euch sein.

Alexander Schienkov

* 14. Juli 1986 † 7. November 2023

Nadja mit Milena und Diana
Deine Mama, Geschwister und Freunde

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 15. November 2023,
um 12 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Hahn statt.



Man sieht die Sonne
langsam untergehen,
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich
dunkel ist.

Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmal Kunst
65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com



Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Ein langer gemeinsamer Weg ging zu Ende

Erich Ott

* 05.11.1936 † 22.10.2023

Wir nehmen Abschied, in Liebe
Bärbel, Sabine und Ralf
Adrian und Inga
Thorben und Mariele
und alle Angehörigen

65510 Idstein, Danziger Straße 17

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 17. November 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Idstein statt.

Trauern und Abschied nehmen
mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter
06128/944-220 oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

Carl Stuart Ogden

† 13.10.2023

Ich danke allen von Herzen für das Mitgefühl und
die Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Dank auch Herrn Papalau vom Bestattungshaus Hamm
für die würdevolle Trauerfeier und Herrn Preusser für die einfühlsamen Worte.

Christa Ogden
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach, im November 2023

Jetzt sind wir wieder vereint.

Hilde Frank geb. Freund

* 27. Dezember 1935 † 3. November 2023

In liebevoller Erinnerung

Andreas und Doris
Nathalie und Björn
Natascha und Lars

Roland und Gabi
Joshua, Selina und Domi
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet statt am Mittwoch, 15. November 2023,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Bleidenstadt.

Familie Frank c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Hans Ackermann

* 25. Dezember 1930 † 13. Oktober 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten, sich
in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Im Namen aller Angehörigen
Heidrun Andreas und Nicole Berta

Taunusstein, im November 2023

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Rita Kautz

* 17.10.1951 † 27.10.2023

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Peter Kautz

Anna Kautz und Janis Jentsch
Nicole und Thorsten Gänssler mit Til und Jan
Markus und Katja Gerlach mit Kevin
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im Friedwald Taunusstein-Wehen statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Roswitha Kautzner

* 13.05.1942 † 11.10.2023

Danke...

... für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Geldgeschenke, für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

... allen, die uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme
erwiesen haben.

Besonders danken wir Herrn Peter Neugebauer
für die intensive und liebevolle Betreuung
sowie dem Bestattungshaus Hamm, Herrn Kai Papalau,
für die schöne Gestaltung der Trauerfeier.

Urs, Jörg, Sandra und Katja
im Namen aller Angehörigen

Schlangenbad-Bärstadt, im November 2023

Deine fleißigen Hände ruhen, still steht nun dein gutes Herz.
Auch wenn unsere Tränen fließen, sind Liebe und Dankbarkeit noch größer als der Schmerz.

Unser geliebter Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa und Petter ist von uns gegangen.

Werner Rücker

* 30. März 1932 † 1. November 2023

In tiefer Trauer

Ute-Margit und Jürgen
Steffen und Mira
Larissa und Alex mit Andreina und Tom
Hartmut und Christian
Regina und Bernd
Marco und Kevin
Jürgen und Susanne
Jessica und Markus
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, 14. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in
Taunusstein-Orlen statt; anschließend erfolgt die Beisetzung im Familienkreis.

Hartmut Rücker, Breithardter Weg 5, 65232 Taunusstein

TRAUERANZEIGEN

Und wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Adolf Zehner

* 1. Januar 1931 † 27. Oktober 2023



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Helga
Detlef und Doris
mit Nathalie und Christoph
Sabine und Jürgen
mit Niklas und Lea
Günter und Ingrid
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, 17. November 2023,
um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Helga Zehner c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Nachruf

Am 27. Oktober 2023 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Adolf Zehner

im Alter von 92 Jahren.

Herr Zehner war vom 1. Februar 1980 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand
im Jahre 1994 bei der Stadt Taunusstein beschäftigt.

Wir haben ihn als pflichtbewussten und zuverlässigen Kollegen
kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Für den Magistrat
der Stadt Taunusstein
Peter Lachmuth
Erster Stadtrat

Für den Personalrat
der Stadt Taunusstein
Thomas Stolle
Vorsitzender



Volkstrauertag

Der Volkstrauertag mahnt zum Frieden

Eine Woche vor Totensonntag findet in Deutschland der sogenannte Volkstrauertag statt - in diesem Jahr am 19. November. Vor den öffentlichen Gebäuden werden die Fahnen auf Halbmast gesetzt und an den vielen Kriegsdenkmälern wird den gefallenen Soldaten und Zivilisten gedacht. In den letzten Jahren ist der Tag jedoch für viele recht unbedeutend geworden, liegt der letzte Krieg in Deutschland nun schon einige Jahre zurück. „Ist ein solcher Gedenktag heute noch zeitgemäß“, hört man hin und wieder, wenn es um die Bedeutung des Volkstrauertages geht. „Als die Waffen im Mai 1945 in Deutschland und Europa

schwiegen, war die Hoffnung groß, dass dies ein langes Schweigen werden würde. Und tatsächlich: Zu einem Krieg in Deutschland ist es seitdem nicht mehr gekommen. Das liegt auch daran, dass die Deutschen die Verbrechen ihrer Geschichte anerkannt haben und ihre europäischen Nachbarn dazu bereit waren, Schritte der Verständigung und der Versöhnung zu gehen. Der wichtigste Schritt nur wenige Jahre nach Kriegsende war die Integration des ehemaligen Kriegsgegners Deutschland in die Europäische Gemeinschaft, das bis heute erfolgreichste Friedensprojekt in Europa.“ So schreibt Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes in seinem diesjährigen Geleitwort zum Volkstrauertag.

Ursprünglich als Gedenktag für die im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Soldaten ins Leben gerufen, dient der Volkstrauertag seit dem Jahr 1952 als Gelegenheit zum Innehalten für die Opfer von Krieg und Gewalt überall auf der Welt sowie als Mahnung zum Frieden. Und damit gewinnt der Volkstrauertag gerade in diesem Jahr wieder zunehmend an Bedeutung. Er ermahnt unsere Politiker aber auch uns alle, mit unbändiger Kraft am Erhalt des Friedens in unserem Land und darüber hinaus natürlich auch in allen Ländern der Welt zu arbeiten. Jeder dort, wo er in der Gesellschaft tätig ist. Jeder gefallene Soldat, jedes Kriegsoffer, hinterlässt tiefe

Spuren in den Familien, in der Gesellschaft, in einem Land. Und wenn der Volkstrauertag an die Opfer des ersten und zweiten Weltkriegs erinnern soll – dann müssen wir in diesem Jahr die vielen Opfer in der Ukraine, im Gazastreifen und wo auch immer miteinschließen. Der Volkstrauertag zeigt im Gedenken das große Leid eines jeden Krieges und fordert damit gleichzeitig zur Versöhnung und zum Frieden auf. Halten wir also am kommenden Sonntag inne und werden wir dem Wert des friedlichen Miteinanders wieder neu bewusst.

Joachim Sinsel
LZ Redaktion



**GRABMALE
NATURSTEINE
Theodor Link**
Nachf. Klaus Herden, Steinbildhauermeister
Weierwiese 40 | 65510 Idstein/Ts.
Telefon 06126-990837 | TheodorLink@web.de

Im Familienbesitz
seit 1904





BESTATTUNGEN MÖHN
INHABERIN KATJA PASUCHA

Auf dem Hag 2
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-900 957
Fax: 06120-90 09 59
info@bestattungen-möhn.de
www.bestattungen-möhn.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Gedenken

Idstein. Traditionell am Vorabend des Volkstrauertags findet die Aktion „Lichter gegen das Vergessen“ auf der Kriegsgräberstätte des Idsteiner Friedhofs statt. Bei Einbruch der Dunkelheit werden auf allen Gräbern Kerzen entzündet, die an die Opfer von

Krieg und Gewaltherrschaft erinnern sollen - sowohl die der vergangenen als auch der aktuellen Kriege. Alle Interessierte sind dazu am Samstag, dem 18. November um 17:30 Uhr herzlich eingeladen. Die Kerzen werden vor Ort durch die Reservistenkameradschaft

Idstein zur Verfügung gestellt. Es wird darum gebeten, Feuerzeug und Taschenlampe mitzubringen. Wie in den vergangenen Jahren fungiert auch in diesem Jahr Bürgermeister Herfurth wieder als Schirmherr, musikalisch wird die Gedenkveranstaltung von

Mitgliedern des evangelischen Posaunenchores Idstein unter Leitung von Dr. Walter Kamm begleitet.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Verschiedene Termine in Idstein

Idstein. Am Sonntag, 19. November, finden anlässlich des Volkstrauertages in Idstein folgende Gedenkfeiern statt: Idstein-Kern, 14 Uhr, Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an der Gedenkstätte auf dem Friedhof; Idstein-Dasbach, 14 Uhr, Kranzniederlegung mit Andacht am Ehrenmal auf dem Friedhof; Idstein-Ehrenbach, 11 Uhr, Kranzniederlegung am Kriegsdenkmal am Backhaus-

platz; Idstein-Eschenhahn, 11 Uhr, Trauerhalle auf dem Friedhof; Idstein-Heftrich, 10 Uhr, Gottesdienst, anschließend 11 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenndenkmal; Idstein-Kröftel, 10.30 Uhr, Kranzniederlegung auf dem Friedhof; Idstein-Lenzhahn, 12 Uhr, Kranzniederlegung auf dem Friedhof; Idstein-Nieder-Oberrod, 11 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal

in Oberrod; Idstein-Oberauroff und -Niederauroff, 11 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal am Dorfbrunnen Oberauroff; Idstein-Walsdorf, 10 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal am Friedhof; Idstein-Wörsdorf, 11 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenndenkmal vor der Lukaskirche. Alle Bürger sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

Freier Trauerredner

Für einen würdevollen und individuellen Abschied von Ihrem geliebten Menschen

Musik und Worte verbinden Herzen in schweren Momenten. Als einfühlsamer Künstler, Redner und Musiker gestalte ich individuelle Abschiedszeremonien. Mit Lebenserfahrung, Empathie und Professionalität begleite ich Sie bei der Planung und Durchführung. Mit kunstvollem Musikhandwerk, einer persönlichen Trauerrede und der Technik aus einer Hand gestalte ich Ihnen eine würdevolle, stilvolle Abschiedszeremonie, ganz nach Ihren Wünschen.



Peter Reimer
freier Trauerredner und Musiker
www.trauerredner-hessen.info
06434 38886
mail@peter-reimer.de



Vertrauen Sie einem Experten, der die Bedeutung dieser Momente versteht.

STELLENMARKT



Die Fives Pillard Deutschland GmbH ist ein familiär geführtes, mittelständisches Unternehmen mit Standort im Rhein-Main-Gebiet und als Teil einer international tätigen Gruppe seit über 60 Jahren profitabel und innovativ im Geschäftsfeld industrieller Feuerungs- und Verbrennungssysteme tätig. Durch unseren hohen technischen Standard, unser Know-how und unsere Flexibilität haben wir uns weltweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Nachhaltigkeit und Klimaschutz haben bei uns höchste Priorität. Die fortlaufende Forschung und Entwicklung ermöglicht heute schon den Einsatz zukunftsreicher Brennstoffe wie Wasserstoff, Alternativbrennstoffe und Oxyfuel in Verbindung mit den niedrigsten Schadstoffemissionen.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams im Einkauf suchen wir ab sofort einen

Sachbearbeiter Einkauf/ technischen Einkäufer (m/w/d)

Ihre Tätigkeit:

- Einkauf von Materialien und Dienstleistungen
- Alle Arbeiten von der Anfrage beim Lieferanten bis zur Rechnungsprüfung
- Überwachung der Liefertermine
- Erfassung der Vorgänge in unserem Warenwirtschaftssystem
- Stammdatenpflege im ERP-System

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Erfahrung im technischen Einkauf und mit ERP-Systemen wünschenswert
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen
- Selbständige, engagierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit leistungsgerechter Bezahlung
- Qualifizierte, umfassende Einarbeitung in die Position
- Eine von Respekt, Vertrauen, offener Kommunikation und Teamarbeit sowie Leistungsbereitschaft geprägte Unternehmenskultur
- Eine langfristige Perspektive in einem erfolgreichen Unternehmen
- Corporate Benefits
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (aktuell an 2 Tagen pro Woche)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit, gerne per E-Mail an bewerbung@fives-pillard.de. Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Frau Jentsch unter Tel.: 06128 2420 zur Verfügung

Fives Pillard Deutschland GmbH

Aarstr. 168 • 65232 Taunusstein • Deutschland • www.fives-pillard.de

Klassikprogramm

Mit Werken aus verschiedenen Epochen

Der Kulturkreis Schlangenbad e.V. lädt herzlich ein zu seinem letzten Konzert in diesem Jahr. Zu Gast sind Karl-Heinz Schultz, Violine und Erika Le Roux, Klavier. Am Sonntag, 19. November um 17 Uhr in der historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23, in Schlangenbad Karl-Heinz Schultz absolvierte seine Studien an den Musikhochschulen Karlsruhe und Stuttgart sowie am Cleveland Institute of Music. Konzertreisen als Solist mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles führten ihn ins

europäische Ausland, nach Japan, Südostasien und Brasilien. Rundfunkaufnahmen für verschiedene deutsche Rundfunkanstalten sowie Fernsehauftritte in Belgien, Japan und Indonesien schlossen sich an. Seit 1995 ist er als koord.

1. Konzertmeister im Hessischen Staatssorchester Wiesbaden engagiert. Erika Le Roux wanderte nach Abschluss ihres Klavierstudiums an der University of the Witwatersrand in Johannesburg nach Deutschland aus, wo sie seither lebt und arbeitet. Sie erhielt mehrere Preise bei nationalen und

internationalen Wettbewerben und ist als Solistin mit zahlreichen Orchestern in Deutschland und Südafrika aufgetreten. Ihre Arbeit ist vielfältig – als Solopianistin, Sonatenpartnerin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin deckt sie ein umfangreiches Kaleidoskop an Arbeiten ab. Das Duo wird Werke aus verschiedenen Epochen für Violine und Klavier, schwerpunktmäßig aus Klassik und Romantik, präsentieren. Ticket-Reservierungen per Mail unter info@kulturkreis-schlangenbad.de oder an der Abendkasse.

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

www.lz-am-sonntag.de
Kleinanzeigen auch online

Stellenangebote

SUCHE Taxifahrer*in für Taunusstein. Taxifahren ganz einfach mit Navigationssystem. Ortskundeprüfung wird nicht benötigt. Tel.: (06128) 5100

Medizinische Fachangestellte für ca. 16-24Std./Woche gesucht. Praxis für Urologie in Tsst.-Hahn Tel.: (06128) 42025

Freundliche Bedienung 2-3x wöchentlich ab 18h in Taunusstein gesucht. Tel.: (0170) 2244460

Verkauf

Schöne 1000-Puzzle - Ravensburg, Wimmelbild - PC-Spiele je €5,99 Tel.: (06128) 247734 Mo. ab 11h

Haushaltsauflösung am 18.11. von 10-16Uhr Rudolf-Dietz-Str. 48 Tsst.-Bleidenstadt

2 große Vintage-Spiegel von orig. Deknudt 83 x 183cm Rahmen massiv verziert, vergoldet, antike Regulatorpendeluh von ca. 1920, antiker Glasvitrinenschrank auf VB zu verk. Tel.: (0178) 2693592

Zu verschenken

4 Sessel, Kunstleder, cremefarben. Abzuholen in Taunusstein. Tel.: (0172) 8760099.

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt. www.umbauterraum.de 0611 7322710

Wir helfen bei Mietproblemen!

Mieterbund Wiesbaden und Umgebung e. V.
Tel. 0611 / 7 16 54 70

www.mieterbund-wiesbaden.de

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & gut Steinheimer
Nah & gut Herrmann
Nah & gut Citymarkt - Pessios
EDEKA
Norma
Expert Klein
Netto
Lidl
Tegut
JYSK
Regionis.pro
CentiniWelt

APOTHEKEN-NOTDIENST

12.11.2023, 8.30 Uhr bis
13.11.2023, 8.30 Uhr

Ara-Apotheke
Aarstraße 213
Taunusstein-Wehen
(06128) 982011

Linden-Apotheke
Bahnhofstraße 5
Idstein
(06126) 2772

Geschäftliches

Steuererklärung? - Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Winterdienst, alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler- u. Gartenarbeiten. Tel.: (01575) 9409051

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Immobilienangebote

Von Privat: Wohnung, Haus oder Mehrfamilienhaus zum Kauf gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Ruhiges Freizeithäuschen o. Whg. in Schlangenbad u. Umgebung gesucht bis 250.000 Euro, ohne Makler. Tel.: (0176) 60005024

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:

ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:

Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:

Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

Lokalredaktion:

E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:

Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Wir brauchen Dich!

(m/w/d) Voll- oder Teilzeit

- ↳ Verstärkung im Sekretariat
- ↳ Rechtsanwaltsfachangestellte
- ↳ Steuerfachangestellte
- ↳ Lohn- und/oder Finanzbuchhalter

Klingt gut?

Dann kannst Du baldmöglichst das Team von Pütz, Zimmer & Partner verstärken.

Noch Fragen?

Rufe einfach an! Oder sende uns gleich Deine Bewerbungsunterlagen.

PÜTZ, ZIMMER & PARTNER mbB

Rechtsanwälte · Steuerberater

Walramstr. 20, 65510 Idstein

Tel.: 06126/99 58-10 – Fax: 06126/99 58-50

E-Mail: pzp@pzp-rws.de

DU LIEBST DEN KONTAKT ZU KUNDEN?



Dann werde Teil unseres erfolgreichen Verkaufsteams und bewirb Dich bei uns als **Mediaberater** (m/w/d)

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und spannend
- Auch für freundliche **Quereinsteiger** geeignet



Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de

Elzet Verlags-GmbH | Stiftstr. 20a | 65232 Taunusstein



BAD SCHWALBACH
KREIS- UND KURSTADT

Die Stadt Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Klimaschutzmanager (m/w/d)

einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Für die Kitas Sausewind und Spatzennest

zwei Sprach-Fachkräfte (m/w/d)

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte nach HKJGB (m/w/d)

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte nach HKJGB (m/w/d) für die Durchführung von Integrationsmaßnahmen

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bad-schwalbach.de/jobs

Wir suchen Zusteller!



Festzusteller

Bad Schwalbach-Teilbezirk

Bewerbung an:

ELZET Verlags-GmbH

Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein

Tel.: 061 28 / 91 60 23

E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de



LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Neuer Stadtverordneter

Karl-Heinz Massier rückt nach



Idstein. „Wir freuen uns, den Ortsvorsteher aus Idstein-Walsdorf, Karl-Heinz Massier, in unserer Fraktion begrüßen zu dürfen“, so Andreas Ott, der Fraktionsvorsitzende der FWG in der Idsteiner Stadtverordnetenversammlung. „Mit ihm haben wir einen in der Kommunalpolitik erfahrenen und beliebten Ehrenamtlichen gewonnen, auch wenn uns der Abschied von Christian März schwerfällt, der aus beruflichen Gründen seine Mitarbeit in der Stadtverordnetenversammlung leider aufgeben muss. Er bleibt uns als Ortsbeiratsmitglied in Idstein-Wörsdorf erhalten.“ Karl-Heinz Massier vertritt im Ortsbeirat Idstein-Walsdorf als Ortsvorsteher die „Bürgerliche

Wählergruppe Walsdorf“ als 1. Vorsitzender. Die BWG ist bei der letzten Kommunalwahl mit dem Slogan „Wir klopfen keine Sprüche, wir packen's an“ angetreten und konnten damit ein Wahlergebnis von über 30 % erzielen. „Nun möchte ich, nicht zuletzt auch für meinen Wohnort Walsdorf, zum Besten aller Bürgerinnen und Bürger in Idstein die Kommunalpolitik auch aus der Stadtverordnetenversammlung konstruktiv und zu möglichst aller Vorteil mitgestalten. Getreu dem Motto „Keine Sprüche klopfen, sondern anpacken“. Zunächst liegt mein Schwerpunkt im Ausschuss für Klima, Umwelt und Betriebe (KUBA)“, beschreibt er seinen Einstand.

Auktion

Idstein. Die Hospizstiftung Idsteiner Land veranstaltet ihre 1. Auktion für den Hospizbau. Ein Blick in den Versteigerungskatalog auf der Website der Hospizstiftung lässt staunen, wie viele Menschen ihr Engagement und ihre Zeit einbringen, um das Herzensprojekt Hospizbau voranzubringen. Es ist ein weiterer Weg, die erforderlichen

Mittel aufzubringen, ehe der erste Spatenstich vollzogen werden kann. Vielleicht ist bei der Auktion ein Weihnachtsgeschenk, ein tolles Erlebnis für sich selbst oder eine Idee für eine Firmenfeier dabei. Termin ist Freitag, 24. November, um 19 Uhr im Foyer der Stadthalle Idstein (Einlass ab 18 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Führung „Geh-Denken“

Denkmäler Idsteins erleben



Gedenktafel für die Opfer der Hexenverfolgung FOTO: JÖRG FRIED

Idstein. Am Samstag, 19. November, um 10 Uhr, startet die Führung „Geh-Denken“ mit Jörg Fried. In gut 90 Minuten begleitet der bekannte Idsteiner Interessierte zu den Denkmälern der Stadt. Der Weg führt vom Treffpunkt am Killingerhaus zunächst zur Gedenktafel am Hexenturm, dann zum Ehrenmal am Amtsgericht und zum Denkmal für die Vertriebenen bis zum Kalmenhofgelände. Anschließend geht es über den Idsteiner Friedhof, durch die Altstadt bis zur Unionskirche. Karten sind in der Tourist-Info Idstein im Killingerhaus zum Preis von 5€ erhältlich und Tageskarten beim Gästeführer Herr Fried. Für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Die Tourist-Info ist unter Tel. 06126 78-620 zu erreichen oder per Mail unter tourist-info@idstein.de

Bessere Ergebnisse mit weniger Aufwand

Effektive Recherchen im Internet

Idstein. Es ist nicht leicht, die unendlichen Informationen des Internets sinnvoll für die eigenen Zwecke zu nutzen. Oft wird aus einer kleinen Suche im Internet eine lange fremdgesteuerte Reise zu immer neuen Zielen. Am Ende fragt man sich, ob das unsichere Ergebnis überhaupt den Aufwand lohnt. Die nächste Veranstaltung der Di@-Lotsen am Donnerstag, den 16. November 2023, um 15.00 Uhr, soll zeigen, wie man gute Ergebnisse mit weniger Aufwand erzielt. Gleich zwei Referenten, Norbert Heinlein und Axel Kolkmann, werden über das umfangreiche Thema berichten. Im ersten Teil geht es um die allgemeinen Aspekte, wie die Vermeidung von nutzlosem Surfen im Internet ohne Ziel und Ergebnis, sinnvolle Einstellungen im Internetbrowser und sogenannte Werbeblocker. Der zweite Teil beschäftigt

sich mit den Möglichkeiten der zielgerichteten Internetrecherche über die erweiterte Suche mit Google, Social Search in sozialen Netzwerken und ChatGPT als Beispiel einer Suche mit einem Chatbot. Der Vortrag findet im Haus der älteren Mitbürger in der Schulgasse 7 in Idstein statt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zu dem Di@-Lotsen-Projekt oder zum Vortrag beantwortet das Büro für SIE-Senioren, Integration und Ehrenamt im Amt für Soziales, Jugend und Sport.

Frau Elke Müller ist über Tel. 06126 78-313 oder per Mail elke.mueller@idstein.de erreichbar.

www.lz-am-sonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Start des Firmkurses

Den Glauben hinterfragen

Idstein. Unter dem Motto „Wofür schlägt dein Herz?“ bietet die Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einen Firmkurs an. Die Firmung ist nach der Taufe und der Erstkommunion das letzte Einführungssakrament in die katholische Kirche. Wie zuvor die Eltern und Taufpaten bei der Taufe der Firmlinge, bekennen sich die Jugendlichen bei ihrer Firmung nun selbst zu Jesus und seiner Kirche. Am Sonntag, 19. November, von 16 bis 19 Uhr findet dazu ein Auftakttreffen mit interessierten Jugendlichen im Pfarrsaal in Niedernhausen, Bahnhofstraße 26, statt. Dabei wird das Programm der Firmvorbereitung vorgestellt und auf individuelle Wünsche für diese Zeit eingegangen. Wer oder was ist Kirche und was soll ich da? Der Firmkurs bietet die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Zweifel anzumelden, mit anderen Jugendlichen und Menschen ins Gespräch zu kommen, über Gott und die Welt zu reden. Erst am Ende des Kurses fällt der Firmling die Entscheidung, sich firmen zu lassen oder nicht. Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1.8.2005 und 31.7.2007 geboren sind, erhielten eine Einladung zum Vorbereitungskurs. Wer keine Einladung erhalten hat oder als Kann-Kind eingeschult wurde und gerne am Firmkurs teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Zentralen Pfarrbüro per E-Mail an pfarrei@katholisch-idsteinerland.de zu melden. Weitere Informationen finden sich unter katholisch-idsteinerland.de oder können persönlich per E-Mail bei Gemeindefreferentin Maria Friedrich, m.friedrich@katholisch-idsteinerland.de, und Pastoralreferent Jonas Sträßer, j.straesser@katholisch-idsteinerland.de, angefragt werden.

Medizinisch gut versorgt und vernetzt im Idsteiner Land

Regionales Ärzte-Netzwerk entsteht

Idstein. Nach der Insolvenz des MVZ in Hünstetten kommt der regionalen hausärztlichen medizinischen Versorgung eine besondere Bedeutung zu. Um diese Versorgung sicherzustellen, tauschten sich auf Einladung von Landrat Sandro Zehner fünf regionale Hausärztinnen und Hausärzte in einer Videokonferenz zu diesem Thema aus. An dieser Konferenz nahmen neben den Bürgermeisterin aus Hünstetten, Idstein und Hohenstein, Jan Kraus, Christian Herfurth und Daniel Bauer, Liane Schmidt, Leiterin der Leistungsverwaltung des Kreises und Beate Sohl, Gesundheitskoordinatorin des Rheingau-Taunus-Kreises teil.

„Es gab und gibt eine vorbildliche ‚Erste Hilfe‘ von Allgemeinmediziner in Hünstetten und Umgebung“, stellt Landrat Sandro Zehner fest und dankt diesen Hausarztpraxen sehr dafür, Patienten des ehemaligen MVZ Hünstetten aufzunehmen. Dieses schnelle Reagieren auf Engpässe trägt dazu bei, regionale Versorgungslücken zu schließen. Es besteht großes Interesse daran, Lösungen auch künftig gemeinsam anzustoßen. Die teilnehmenden Ärzte und weitere ärztliche Kolleginnen und Kollegen werden künftig regelmäßig vom Rheingau-Taunus-Kreis zu einem regionalen Netzwerkaustausch im Bereich

Idsteiner Land/Untertaunus eingeladen. „Weitere Unterstützungsmöglichkeiten werden zurzeit von fachlichen und politischen Entscheidungsträgern geprüft“, so Liane Schmidt.

Ziel ist es, dass ein Ärztenetz der Region Idsteiner Land als Plattform von selbständigen Praxen für einen kooperativen Austausch niedergelassener Allgemeinmediziner entsteht. Zunächst befürworten fünf Hausärztinnen und Hausärzte, Dr. Felix Behringer, Kirsten Krämer, Dr. Tsai-Yu Jansen, Dr. Christoph Ludewig, Caroline Röther, ein solches Netz, um gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und den Bürgermeistern

aus Idstein, Hünstetten und Hohenstein ein flächendeckendes Informationsmanagement aufzubauen, welches den Erhalt einer guten Patientenversorgung einbezieht. Neben der Sicherung der ambulanten Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sind die Förderung des ärztlichen Nachwuchses und die Stärkung des Berufes der medizinischen Fachangestellten zentrale Anliegen. Die Gesundheitskoordinatorin wird weitere Ärzte ansprechen, um dieses Netzwerk als Qualitätszirkel auszubauen. Geplant ist es, zwei- bis dreimal jährlich zu einem Austausch zu treffen. Das nächste möglichst analoge Treffen ist für Ende Februar 2024 vorgesehen.

Versteigerung kurioser Dinge

Zum Beispiel Goldene Boxhandschuhe von Henry Maske

Idstein. Die Hospizstiftung Idsteiner Land veranstaltet am Freitag, 24. November, in der Idsteiner Stadthalle eine außergewöhnliche Auktion. Ersteigert werden können

Dinge und Erlebnisse, die man normalerweise nicht mit Geld kaufen kann. Im Angebot sind unter anderem goldene Boxhandschuhe von Henry Maske, ein Dinner

mit Landrat Sandro Zehner oder die Verkostung Idsteiner „Zinsgraben“-Weine. Start der Auktion mit der aus dem Fernsehen bekannten Expertin Sarah Schreiber ist

um 19 Uhr, Einlass ist eine Stunde zuvor.

Der Erlös der insgesamt 18 Auktionsangebote fließt in den Hospizneubau.

Trauergottesdienst

Hospizbewegung lädt ein

Idstein. Es ist schwer, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Es tut gut, wenn man in seiner Trauer nicht allein ist. „Deshalb laden wir Sie herzlich ein. Wir wollen einige weitere Schritte auf dem Trauerweg gemeinsam gehen, miteinander nach Trost fragen, der zum Leben hilft“, schreibt die Hospizbewegung in ihrer Pressemitteilung. Gott Dank sagen für die gemeinsame Zeit mit unseren Verstorbenen, Ihrer dankbar gedenken und sie Gottes Fürsorge anvertrauen, mit und für einander beten und Mut finden für die nächsten Schritte. Gefeierte wird ein ökumenischer Trauergottesdienst, in dem an all die Menschen

gedacht werden soll, die von der Hospizbewegung begleitet im letzten Jahr verstorben sind. Sie sind herzlich eingeladen, am

28. November um 19 Uhr in der Unionskirche in Idstein, Martin-Luther-Straße, diesen Gottesdienst mit zu feiern.

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Hier kommt Ihre Werbung **besonders schön** zur Geltung!

„Ist in allen Sportarten möglich“

Podcast „Sportgebabbel“ zum Thema Inklusion

Untertaunus. Inklusion ist ein gesellschaftlich wichtiges Thema, das auch für den organisierten Sport immer bedeutender wird. Die gleichberechtigte Teilhabe beim Sporttreiben ist die Vision, doch derzeit ermöglicht nicht einmal jeder zehnte Verein in Deutschland Angebote für Menschen mit Behinderung. Wie kann Vereinen der Einstieg gelingen? Ist in allen Sportarten Inklusion möglich? Und wo liegen die Grenzen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der dritten Folge des „Sportgebabbels“, dem Podcast des Landessportbundes Hessen (lsb

h). Der Gast: Sarah Huber, die Geschäftsführerin von Special Olympics Deutschland in Hessen. Im Gespräch blickt die 31-Jährige außerdem zurück auf die Special Olympics World Games in Berlin, an denen im Juni über 7.000 Athleten mit geistiger oder mehrfacher Behinderung teilnahmen. Die Spiele entfachten eine Aufbruchstimmung – auch dank eines bundesweiten Hostentown-Programms, an dem sich 19 hessische Kommunen beteiligten. Delegationen mit Athleten wurden im Vorfeld der Spiele empfangen, lernten Land und Leute kennen. Und

die Kommunen nutzen diese Aufmerksamkeit, um Sport und Gesellschaft noch mehr für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Entwicklungen anzustoßen. Huber ist sich sicher, dass das Event dem inklusiven Sport einen großen Schub gegeben hat. Zuversichtlich stimmt sie, dass vielerorts Netzwerke ausgebaut sowie bauliche Maßnahmen und inklusive Projekte in die Wege geleitet wurden.

Die dritte Podcast-Folge findet sich auf allen gängigen Podcast-Plattformen (Spotify etc.) und online auf landessportbund-hessen.de/podcast

Fit im Sportverein

Fortbildung des Sportkreises Rheingau-Taunus



FOTO: STEPHANIE KOPIETZ

Hahn. Unter dem Motto „Fit mit Präventionssport-Gesundheitssport im Sportverein“ nahmen motivierte Übungsleiter B/C an einer Fortbildung des Sportkreises Rheingau-Taunus in Taunusstein-Hahn teil. Die 10 Teilnehmer hatten zuvor ein Onlinemodul zum Thema „Haltung und Bewegung“ absolviert, welches Teil der Fortbildung war.

Sehr kompetent und sportlich führte die Referentin des LSBH, Evi Lindner, die Teilnehmer

durch die verschiedenen Präventionssportprogramme des LSBH. Dabei erhielten die Übungsleiter Einblicke in die Programme „Sturzprophylaxe“, „AFT-PP-Alltags-Fitness-Test-Praxis-Programm“, „Herz-Kreislauftraining“ und „Haltung und Bewegung“. Die Teilnehmer bedankten sich bei der Organisatorin Stephanie Schweiger, Schriftführerin des Sportkreises und der Referentin des Landessportbundes

Evi Lindner für die perfekte Organisation und professionelle Durchführung der Fortbildung.

Nach einem sehr lehrreichen und sportlich aktiven Lehrgangstag erhielten die zufriedenen Teilnehmer ihre Bescheinigungen zur Lizenzverlängerung der Übungsleiter-Lizenz B/C. Weitere Informationen auf der Homepage unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Großzügige Spende für TV Wehen

Neue Trikots & Trainingsshirts für Tischtennisabteilung



FOTO: STEFANIE MENKE

Wehen. Die Tischtennisabteilung des TV Wehen freut sich über neue Trikots und Trainingsshirts. Durch eine großzügige Spende eines Kommunikationsunternehmens aus Mörfelden-Waldorf konnten insgesamt 47 aktive Jugend-

liche und Erwachsene ausgestattet werden. Die Spieler freuen sich, zukünftig im Training sowie im Ligabetrieb in den jeweils beiden Herren- und Jugendmannschaften im „neuen Gewand“ anzutreten. Interessierte Mädchen, Jungen

und Erwachsene sind übrigens im gut besuchten Training herzlich willkommen.

Die Trainingszeiten für die entsprechenden Gruppen sind auf der Vereinswebsite des TV Wehen unter www.tvwehen.de einsehbar.

Gruppenliga Frauen

1. FC Eddersheim	10	25 : 9	24
2. MFC Wiesbaden II	10	27 : 17	24
3. FV Alemannia Fm.-Nied	9	35 : 9	22
4. SV Niederursel	10	19 : 16	20
5. FSG Leeheim/Crumstadt	9	30 : 14	16
6. FSG Kickers Mör./Nauheim	9	22 : 17	13
7. FSG Schwalb./Niederhöch	9	16 : 13	12
8. DJK Schwarz-Weiß Wiesb.	9	11 : 16	11
9. 1.FFC Geisenheim	9	16 : 18	8
10. 1. FC Naurod 1928	9	17 : 23	7
11. TSV Bleidenstadt	10	10 : 37	2
12. SC Opel Rüsselsheim II	9	5 : 44	1

Der Spieltag:

Keine Spiele am heutigen Sonntag

Kreisoberliga Frauen W1

1. SV 1895 Neuohf	6	23 : 3	18
2. SG Hofheim/Flörsheim	6	10 : 9	12
3. TUS 1945 Kubach	6	14 : 11	10
4. RSV Würges II	4	10 : 8	9
5. SV Wiesbaden 1899	5	10 : 9	6
6. SG Merenberg/Obertiefen	5	6 : 8	6
7. SG Heffrich/Niederseelba.	6	3 : 11	5
8. TV Wallau	6	9 : 22	3
9. FV Delkenheim 1949	6	2 : 6	2

Der Spieltag:

FV Delkenheim 1949 - RSV Würges II (17.30 Uhr)

Kreisoberliga Frauen Gr. 2

1. SV Fischbach	6	25 : 10	15
2. TSG 1846 Mainz-Kastel	5	35 : 4	12
3. VfR 07 Limburg	5	32 : 8	12
4. SG Hofheim/Flörsheim II	5	12 : 12	9
5. SV 1921 Erbenheim	5	14 : 15	6
6. 1.FFC Runkel II	4	8 : 14	3
7. TSV Bleidenstadt 2	5	7 : 28	3
8. SC Dornbach	5	0 : 42	0

Der Spieltag:

TSG Mainz-Kastel - SV Erbenheim (17 Uhr)

Gruppenliga Männer

1. SV Wiesbaden 1899	15	57 : 18	38
2. FC Germ.Okriftel	15	38 : 19	26
3. TuRa Niederhöchstadt	15	28 : 14	26
4. VfB Unterliederbach	15	37 : 17	25
5. VfR 07 Limburg	15	37 : 33	24
6. SG 01 Hoechst	15	30 : 18	24
7. FC 1934 Bierstadt	15	32 : 28	22
8. FC Eddersheim II	15	34 : 31	22
9. SG Germania Wiesbaden	15	32 : 39	21
10. SV Wallrabenstein	15	34 : 28	20
11. Germania Weilbach	15	18 : 23	20
12. Spvgg. Eltville	15	15 : 26	18
13. FV Alemannia Nied	15	26 : 37	17
14. SV Mengerskirchen	16	24 : 46	17
15. TSG Wörsdorf	15	22 : 30	16
16. SG Nassau Diedensbergen	15	29 : 40	15
17. SV Niederseelbach	15	11 : 57	6

Der Spieltag:

FC Eddersheim II - TSG Wörsdorf (13 Uhr)
Germ. Weilbach - SG Diedensbergen (14 Uhr)
SV Wallrabenstein - FC Germ.Okriftel (14 Uhr)
SG 01 Hoechst - FV Alemannia Nied
VfR 07 Limburg - TuRa Niederhöchstadt
SG Germania Wiesbaden - Spvgg. Eltville
VfB Unterliederbach - FC Bierstadt (15.30 Uhr)(Alle Spiele finden heute um 14.30 Uhr statt)

Kreisoberliga Männer

1. SG Raunthal/Martinsthal	15	59 : 16	36
2. TSV Bleidenstadt	14	55 : 21	34
3. SV Walsdorf	15	44 : 20	33
4. SG Orlen	14	49 : 24	26
5. FC Waldems	14	32 : 22	25
6. SG Bad Schwalb./Langens.	14	41 : 30	25
7. TUS 03 Beuerbach	14	31 : 18	25
8. SG Meilingen	14	28 : 28	20
9. SG Laufenselden	14	26 : 30	17
10. SV Schlungenbad	14	30 : 31	15
11. SV Erbach	14	24 : 35	15
12. FSV Winkel	14	17 : 35	12
13. FSV Oberwalluf	14	22 : 33	12
14. 1.FC Kiedrich	14	14 : 38	11
15. SV Presberg	14	17 : 56	6
16. SG Hohenstein	14	20 : 72	2

Der Spieltag:

FC Waldems - SG Meilingen
SG Laufenselden - SG Schlungenbad
SG Hohenstein - FSV Winkel
TSV Bleidenstadt - 1.FC Kiedrich (15 Uhr)
SG Bad Schwalb./Langens. - SV Presberg (15 Uhr)
SG Orlen - TUS 03 Beuerbach (15.30 Uhr)
(Alle Spiele finden heute um 14.30 Uhr statt)

Kreisliga A Männer

1. TGSV Holzhausen	14	74 : 18	35
2. SSV Hattenheim	14	55 : 15	34
3. SG Walluf II	14	51 : 31	30
4. TSG Wörsdorf II	14	55 : 22	30
5. SV Seitzenhahn	13	42 : 17	29
6. SV Heffrich	13	24 : 28	24
7. SG Orlen II	14	34 : 37	22
8. TUS Hahn	14	46 : 39	22
9. SV 1934 Hallgarten	14	39 : 39	19
10. Türk Spor SWA	14	26 : 32	19
11. SV 1895 Neuohf	14	37 : 28	19
12. TSV Bleidenstadt II	14	26 : 37	14
13. Spvgg. Eltville II	15	19 : 44	10
14. FV 08 Geisenheim	14	16 : 50	8
15. JSG Aarbergen	14	13 : 65	4
16. SV Bosphorus Eltville zg.	15	0 : 0	0

Der Spieltag:

TSV Bleidenstadt II - SV Heffrich (13 Uhr)
SG Orlen II - SG Walluf II (13 Uhr)
SV 1919 Johannsberg - SV 1895 Neuohf
FV 08 Geisenheim - JSG Aarbergen
SV Seitzenh. - Türk Spor Bad Schwalbach (15 Uhr)
SSV Hattenheim - TUS Hahn (15.30 Uhr)
TGSV Holzhausen - SV 1934 Hallgarten (15.30 Uhr)
(Alle Spiele finden heute um 14.30 Uhr statt)

Limbach. Die klassischen 42,195km eines Stadtmarathons nahmen einige Hünstetter Ausdauersportler in Frankfurt unter ihre modernen, direkten und sehr flinken Carbonsohlen. Zum wiederholten Male bot die hessische Mainmetropole nicht nur eine schnelle Stadtrunde, sondern auch die Wertung hessische Marathonmeisterschaft an. Dies nutzte der gebürtige Hünstetter Yannick Ernst (TV Waldstraße, Gesamt 35ter !) und holte sich in 2:27:28 Stunden den Titel im Männerwettbewerb. Und das bei typischem Herbstwetter.

Ebenso finishte sein Bruder Lukas (für den SV Walsdorf) mit 2:40:49 Std und Platz 179.

Aus den Reihen der Limbacher Triathleten war der Idsteiner Yannick Noah Reitz der Schnellste. Auf Platz 4 der Altersklasse M20 und damit knapp am Podium vorbei lief er den Marathon in 2:57:27 std. Dicht gefolgt vom neuen TSG-Vorstand Dominik Thiel (3:00:55 Std; 110./M45) und Till Ziegler (3:02:19 Std; 122./M45). Auch Sandro Crisolli erreichte die magische 3h-Grenze knapp. Er erreichte den roten Teppich nach 3:02:53 Std als 215. der M40. TSG-Sportwart und Trainer der Triathlonsschüler, Oliver Maniera, finishte seine Marathonpremiere souverän in 3:53,43 Std und belohnte sich für das monatelange Lauftra-

ning. Die Hessischen Crosslaufmeisterschaften in Trebur sahen erstmals kein großes TSG-Starterfeld. Geschuldet der Tatsache, dass der Triathlonverband tags zuvor seine Kaderathleten zur jährlichen Leistungsschau nach Dieburg lud. In Trebur holte sich Matti Haas schon sein zweites rot-weißes, gold umrandetes Hessenwimpelchen in 2023. Diesmal in den Crossestiefeln und über matschige und nicht einfach zulaufendes 1,4km langes Crossgeläuf. Die Zielinie erreichte er als Erster der M12-Wertung nach 5:07 min. Auf der halben Distanz tat es ihm der Beuerbacher Finn Baumann gleich und gewann die M9-Konkurrenz in 2:39 min.

Herbstzeit ist Laufzeit

Triathleten aus Limbach waren vielfältig aktiv

Wir laden Sie zu den Tagen der offenen Tür ein und lassen Sie hinter die Kulissen von Müller+Co blicken



Datum: Freitag, den 17. und Samstag, den 18. November 2023

Uhrzeit: 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: 61389 Schmitten-Brombach, Merzhausener Str. 4 – 6

Willkommen bei Ihrem lokalen Experten für hochwertige Fenster, Balkon- und Haustüren sowie Zubehör. Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand: Von der kompetenter Beratung - bei Ihnen Zuhause oder in unserer Ausstellung - über das präzise Aufmaß bis hin zur maßgeschneiderten Fertigung im Taunus. Unsere erfahrenen Mitarbeiter kümmern sich um die fachgerechte Montage und bieten anschließend einen erstklassigen Service.

Wir gehören deutschlandweit zu einem der größten Fensterbauer, der sowohl die Fertigung als auch die Montage seiner Elemente anbietet. Wir verbinden bewährte Handwerkstradition mit modernster Fertigungstechnik und gewährleisten neben den qualitativen Vorteilen einer industriellen Fertigung ein Höchstmaß an Individualität zur Erfüllung Ihrer Wünsche. Egal, ob es sich um den

Austausch eines einzelnen Fensters handelt, oder um den Neubau, auch von großen Bauprojekten.

Seit 1905 in Familienhand, wird das traditionsreiche Unternehmen in den kommenden Jahren von Geschäftsführer Bernd Müller an seinen Sohn Fabian Müller-Albrecht übergeben. Um einen fließenden Übergang an die 5. Generation sicherzustellen und unseren Kunden auch in den kommenden Jahren mit Kompetenz und Innovation zur Seite zu stehen, haben wir umfassende Maßnahmen ergriffen. Ein entscheidender Meilenstein auf diesem Weg ist unsere innovative, hochautomatisierte Fertigungslinie, die wir durch bauliche Maßnahmen erweitert und vollständig mit neuen Maschinen ausgestattet haben. Zum ersten Mal bieten wir die Gelegenheit, die komplette Linie auf einer Fläche von fast 7.000 m² live zu erleben.

An beiden Tagen führen wir in kleinen Gruppen durch unsere Produktion und gewähren einen einzigartigen Einblick in unsere Fertigungsprozesse.

Worauf es bei der Montage von Fenster- und Haustürenelementen ankommt, zeigen wir anhand einer Live-Montage in unterschiedlichen Einbausituationen – eine einmalige Gelegenheit unseren Monteuren zuzusehen und alles über die komplexen Anforderungen bei der Montage moderner Bauelemente zu erfahren.

In Einbruchversuchen nach DIN-EN-Norm haben wir unsere Fenster im Vergleich zu handelsüblichen Elementen getestet. Wie die Versuche ausgefallen sind und was es mit den Widerstandsklassen auf sich hat, zeigen wir in beeindruckenden Videoschnitten.

Wer hören möchte, wie wirkungsvoll eine Schallschutzverglasung wirklich ist, oder fühlen, wie groß der Unterschied einer modernen Wärmeschutzverglasung gegenüber einer älteren Verglasung ist, kann das an unseren Versuchsaufbauten selbst testen.

Natürlich haben wir auch unsere 1.000 m² große Fenster- und Haustürausstellung auf den neuesten Stand gebracht. Lassen Sie sich von komplett gestalteten Eingangsbereichen und vielfältigen Fenstertypen in verschiedenen Oberflächen- und Farbgestaltungen inspirieren.

Das Team von Müller+Co freut sich darauf, Sie und Ihre Familie persönlich zu begrüßen.

Wir sind gerne für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

TAGE DER OFFENEN TÜR

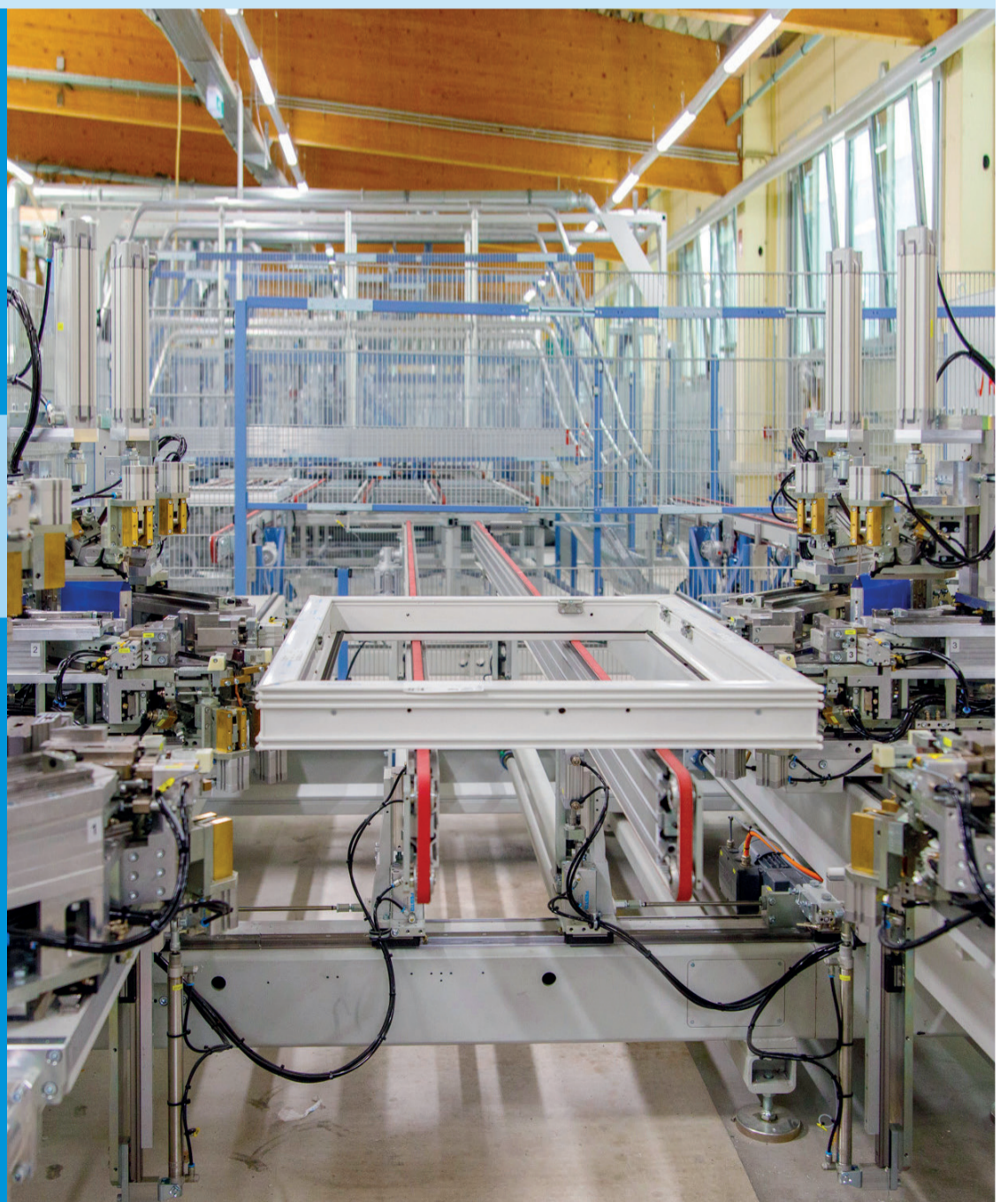
17. - 18. Nov. 2023

in Schmitten-Brombach

- **Fertigungsführung**
- **Live-Montage**
- **Einbruchversuch im Video**
(Müller+Co Fenster vs. aus dem Handel)
- **Fenster-/Türenberatung**



Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach



www.fenster-mueller.de

BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT

Mit Ihrem Programm „Mach Kain Stress zu Gast



Taunusstein. Am 9. Dezember ist um 19 Uhr das „BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT in der Sport- und Kulturhalle, Taunusstein – Wingsbach zu Gast. Der Trainer von Bayern München bekommt nach dem Ausscheiden seines Vereins aus der Champions-League 450 Morddrohungen bei Instagram, und „nach jedem Spiel eigentlich – egal ob wir gewinnen oder verlieren.“ Wenn er eine Dreierkette ankündigt, bekommt er mehr als bei einer Viererkette. Rettungskräfte und Feuerwehrleute bekommen schon mal Prügel bei einem Einsatz und Bürgermeister werden aus dem Amt gemobbt, wenn sie es wagen, irgendwas zu unternehmen, was einer Handvoll Wutbürgern gegen den Strich geht. Wo leben wir

eigentlich? In Wuthausen? Choleristan? Kann sich jetzt jeder Simpel zum Westentaschen-diktator upgraden, nur weil er ein Smartphone und 35 Follower hat? Was ist mit Respekt? Und Anstand? Im Funkloch verschwunden? In ihrem 15. Programm gehen die beiden grauhaarigen Pfarrerkabaret-tisten auf die Suche nach der verlorenen Vernunft. Bestimmt werden sie fündig bei ihrem intelligenten, geschmackvollen und aufs Äußerste zahlungs-bereiten Publikum, das ihnen nun schon seit über 25 Jahren „in Hessen und den angren-zenden Kontinenten“ die Treue hält. Kein Wunder, verkünden Hans-Joachim Greifenstein und Claajo Herrmann unverdrossen ihre Kernbotschaft, die da lautet: „Eigentlich ist die Welt

trotz allem ganz gut. Die Leute müssen es nur merken. Und mit uns fest dran glauben.“ Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgt das Team vom Dorfverein „L(I)EBENS-WERTES WINGSBACH. Der Eintritt beträgt 25 €. Es gibt keine Abendkasse. Die Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Vorverkaufsstellen: Spielwaren Schauss, Aarstraße 135, 65232 Taunusstein – Hahn Buchhandlung Libera, Aarstraße 249, 65232 Taunusstein – Wehen Donnerwetter der Überraschungsladen, Im Maisel 8 a, 65232 Taunusstein, Neuhof StaTa GmbH, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein-Hahn oder online über www.taunusstein-shop.de/i/tickets

Sonntags um fünf – live im Saal

Im Barockhaus in Laufenselden

Laufenselden. Die nächsten Veranstaltungen im Barockhaus Laufenselden: Am Sonntag, 3. Dezember um 17 Uhr fragt Ulrike Neradt: „Wie, schon wieder Weihnachten?“ Ulrike Neradt erzählt sehr gern, wie es früher war. Sie setzt aber nicht nur auf alte Traditionen. In ihrem weihnachtlichen Programm geht es lustig zu und auch sentimentale Augenblicke

dürfen natürlich nicht fehlen! Am Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr dürfen Gäste Musikalische Landschaften. Klaviermusik mit Bezug zur Natur, zu Menschen, zu Städten und Dörfern, zum Meer erleben. Akiko Bock-Uose, Pianistin und Cembalistin, verfügt über ein breites Repertoire von Frühbarock bis hin zur Moderne. Sie studierte Musik an renom-

mierten Musikhochschulen in Japan und schloss ab mit künstlerischem und first-class pädagogischem Diplom.

Verbindliche Platzreservierungen sind zu jeder Veranstaltung unter kontakt@barockhaus-laufenselden.de zu empfehlen. Eintritt 15 Euro, Fördermitglieder 12 Euro, Karten an der Abendkasse.

Neuwahl des Seniorenbeirat

Kandidaten gesucht

Bad Schwalbach. Am 20. März 2024 wird laut Magistratsbeschluss ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Wahlvorschläge können bis zum 11. Januar 2024, 13 Uhr, eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schwalbach, die bis zum Wahltag 60 Jahre alt sind. Dieses Alter gilt auch für alle, die bereit sind zu kandidieren. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten rechtzeitig zugesandt. Der Seniorenbeirat wird für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt und vertritt die Interessen der Seniorinnen und

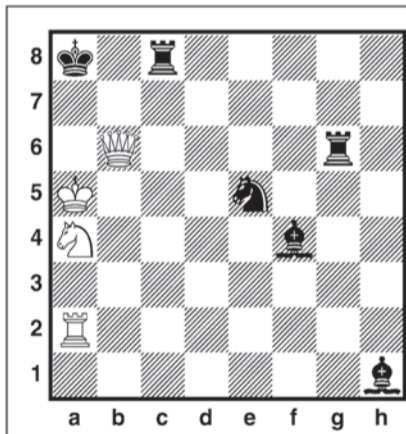
Senioren ab 60 Jahren in Bad Schwalbach. Gewählt werden kann jeder, der sich gerne für die Belange der Senioren in Bad Schwalbach einbringen möchte. Wer sich zur Wahl aufstellen lassen möchte, benötigt mindestens fünf wahlberechtigte Unterstützer – Mehrfachnennungen sind unzulässig (Unterschriftsvordrucke können im Wahlamt angefordert werden). Daneben steht einigen Bad Schwalbacher Gremien und Organisationen – vom Magistrat über die Ortsbeiräte bis hin zu Sozialverbänden und Kirchengemeinden – das Recht zu, eine Person zur Wahl vorzuschlagen. Der Senioren-

beirat vertritt als ein parteiunabhängiges, ehrenamtliches Gremium die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Er ist Vermittlungsstelle zwischen der Bürgerschaft und städtischen Gremien und wird bei Senioren-Angelegenheiten von den Gremien angehört. Darüber hinaus koordiniert der Seniorenbeirat die örtlichen Aktivitäten und Angebote für die ältere Generation. Für Fragen rund um die Seniorenbeiratswahl steht Ihnen das Wahlamt im Bad Schwalbacher Rathaus, Zimmer 215 im zweiten Stock, Adolfstraße 38, Tel.: 06124/500114 gern zur Verfügung.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 22



G. Fahrm
Weiß am Zug gewinnt schnell.

Kontrollstellung:
Weiß: Ka5, Db6, Ta2, Sa4 (4)

Schwarz: Ka8, Tc8, Tg6, Lf4, Lh1, Se5 (6)

Rechenkünstler

3	-		X		=5
+		+		-	
	X		-		=6
-		-	:		
	+		:		=2
=1		=8		=2	

Welche Zahlen müssen in die weißen Felder des Schachbretts eingesetzt werden, damit sich waagrecht und senkrecht, jeweils der Reihe nach, eine schlüssige Rechenaufgabe ergibt?

Kreuzworträtsel mit Pfiff

1		2		3	4	
				5		6
7	8					
9						
	10					

Sechs Felder in diesem Kreuzworträtsel werden schwarz. Finden Sie selbst heraus, welche Felder das sind.
Waagrecht: 1 dt. Astronom †, 5 italienische Rundfunkanstalt (Abk.), 7 Schwärmer, Fantast, 9 alkohol. Getränk, 10 Stadt an der Mosel
Senkrecht: 1 Gefäß, 2 griech. Vorsilbe: Ton, Schall, 3 Vorname v. Kästner † 1974, 4 früherer äthiop. Titel, 6 lateinisch: ebenso, 8 Muskelzucken.

Silbenrätsel

Aus den Silben: are - ca - cher - cir - eli - en - es - gas - herd - hoch - kel - lig - me - na - nord - rau - se - see - sig - te - tro - zeit bilde man 11 Wörter nachstehender Bedeutungen.

- Pariser U-Bahn (Kurz w.)
- Nachkomme
- Randmeer d. Atlantiks
- wunschlos glücklich
- ungefähr
- Fest der Eheschließung
- Kampfplatz
- flüssige Speisewürze
- Tabakfreund
- Kochgerät
- Auslese der Besten

Die ersten und vierten Buchstaben – jeweils von oben nach unten gelesen – ergeben ein Gesellschaftsspiel.

Im Handumdrehen

Tran - Esten - Lena - Hindi - Wesen - Omar - Brut - Ewer - Selb
Von den oben stehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, sodass neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen dann einen österr. Maler und Dichter.

Kennnis-gabe	kurze Hose	Haupt-stadt der Ukraine	Schöpfer des „Leder-strumpf“	Bestand-teile der Erd-kruste	Fluss durch Braun-schweig	Vereins-führung, Direk-tion	Wasser-tiefen-messer	west-sibir. Strom	Hunde-kläffen
Adria-Zufluss in Marken (Italien)			Selbst-ge-spräch						
Rede-kunst, Rede-talent				Verhält-niswort		Amts-tracht			Verzö-gerung bei der Uhr
		erste Schul-lese-bücher							
Hafen-stadt am unteren Don	Fest, Fete					Geld-institute		Skat-aus-druck	
Stern im „Adler“				Platz, Ort, Stelle		Name von Babylon im A.T.			
säch-liches Fürwort		Spur	Teufel					Zeichen für Thalium	
Ziel, das nie erreicht wird	Teil der Erd-ober-fläche							Brief-beginn	Profit, Zuwachs
			Umlaut			Spitz-dube (franz.)		böse, schlimm	
Monats-mitte im röm. Kalender			engl. männl. Kurz-name			Gegner, Wider-sacher (Mz.)			
Einlass	Ein-fahrt	Obst-kern						asia-tischer Grunz-ochse	Tele-ton (Abk.)
						Abk.: Raum-meter		angebl. Schnee-mensch i. Himalaja	
Be-dräng-nis		grie-chische Vorsilbe: Luft...				Hafen-stadt im Jemen			
eng-lisch: grün									

Magische Figur

1	2	3	4	5	6
			7		
3			8		
		8			
4	7			9	10
5			9		
6			10		

1 sibirischer Strom, 2 Kloster-vorsteher, 3 Hochschulbesucher, 4 lateinisch: ich / Tat-kraft, 5 Erbfaktor, 6 kleine An-siedlung, 7 Fluss zur Warthe, 8 bestimmter Artikel, 9 Fluss zur Donau, 10 Fluss durch Pforzheim

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach: 1. a7 Tg2† (1. ..., Tg8 scheidet an 2. Lg3† nebst 3. Lb8.) 1. Kb1! (Falls 2. Kb3, so rettet, so rettet nun 2. ..., Tg8, weil auf 3. Lg3† Tg8 x g3† käme.) 2. ..., Tg1†; 3. Le1! T x el†; 4. Kb2 Te2†; 5. Kb3 Te3†; 6. Kb4 Te4† Kb5 und Weiß gewinnt, weil Schwarz die Umwandlung des weißen Bauern in eine Dame nicht verhindern kann.
Plattenrätsel: 1 Sperling, 2 Konife-re, 3 Sennerin, 4 Telemann, 5 Rapun-zel.
Symbolrätsel:
7 9 + 8 = 8 7
1 5 0 + 5 1 5 = 6 6 5
2 2 9 + 5 2 3 = 7 5 2
Lustiges Silbenrätsel: 1 Urkunde, 2 nahezu, 3 Tornister, 4 eisen, 5 Reise-sende, 6 Steuerbeamter, 7 Eisbrecher, 8 Edelraute, 9 Barbier, 10 Oberhaus-en, 11 Obstmesser, 12 Tannhäuser = Unterseeboot.
Kombinationsrätsel: Zu vieles Neue stört alte Treue.

Schwedenrätsel:

■	■	■	U	■	K	■	■	■	P	■	■	K	■	P
K	A	R	D	I	N	A	L	F	E	H	L	E	R	
S	I	A	L	A	A	F	A	A	Z	E	H	N	T	E
L	E	N	D	I	X	I	E	P	K	N	I	E	U	S
R	S	E	L	E	N	E	E	E	I	K	A	N	E	L
L	E	N	N	D	I	X	I	E	P	■	■	■	■	■
L	S	A	L	A	M	S	E	F	E	■	■	■	■	■
D	E	V	O	T	M	S	E	K	A	N	S	■	■	■
S	N	L	A	D	I	N	S	C	■	■	■	■	■	■
G	A	L	A	X	I	S	P	C	A	S	H	■	■	■
M	E	T	■	S	T	E	P	H	A	N	I	■	■	■
T	R	E	M	A	■	L	E	T	T	E	R	■	■	■

1	6	7	5	9	8	2	4	3
4	5	9	2	3	1	7	8	6
8	2	3	6	4	7	5	1	9
6	9	5	4	7	3	1	2	8
7	1	2	9	8	6	4	3	5
3	4	8	1	2	5	6	9	7
2	7	4	3	5	9	8	6	1
9	8	6	7	1	2	3	5	4
5	3	1	8	6	4	9	7	2

Kann mich irgendjemand hör'n

Neues Video der MiniMaxis



Der Jugendchor MiniMaxis nahm sein 13. Musikvideo auf.

FOTO: PRIVAT

Hünstetten. Es ist das 13. Musikvideo des Kinder- und Jugendchores MiniMaxis, der sich dieses Mal einen Lieblingssong der Grundschul Kinder ausgesucht hat. „Kann mich irgendjemand hör'n“ stammt aus dem Kinofilm „Die Schule der magischen Tiere“. Über 70-mal standen die Bücher aus dieser Reihe auf der Bestsellerliste des Spiegels und auch der Song hat Ohrwurmcharakter. Inhaltlich geht es um ein Kind, das sich wünscht, mehr

Selbstbewusstsein zu erlangen, damit es endlich seine eigenen Entscheidungen treffen kann und nicht immer nach den Vorgaben der vermeintlichen Freunde lebt. Insgesamt 89 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-18 Jahren waren an diesem Projekt beteiligt, das an einem der heißesten Tage des Jahres auf der Burg Runkel aufgenommen wurde. Alle Stimmen wurden vorher einzeln aufgenommen und von Winfried Fest sorgsam

zu Chor- und Solostimmen zusammengefügt. Unter der Regie von Lara Jacobus und Heidi Kopetzki fanden die Dreharbeiten einen ganzen Tag lang in den faszinierenden Ruinen der Burg Runkel und auch auf dem dortigen Burgturm statt. Hier merkt man die große Erfahrung der beiden Kameramänner Joern Wittek und Dennis Pfeif. Letzterer zeigt sich auch für den liebevollen Schnitt verantwortlich. In den aktuell grauen

Novembertagen verbreitet das Musikvideo wohlthuende Sommergefühle. Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Landes Hessen, ausgeschüttet durch den Landesmusikrat Hessen e.V., unterstützt, ebenso durch das Förderprogramm NEUSTART KULTUR des Rheingau-Taunus-Kreises 2023. Das Video ist ab sofort auf dem YouTube-Kanal der MiniMaxis abrufbar: youtube.com/MiniMaxis.

Raus aus dem Haus

Spende für Nachbarschaftshilfe

Taunusstein. „Raus aus dem Haus“. Das sollte für alle Menschen möglich sein, auch für Menschen, die allein solchen Aufforderungen nicht mehr folgen könnten, ist für Fliesenlegermeister Christian Sachse eine klare Sache. Deshalb unterstützt er in diesem Jahr das Bus-Projekt der Nachbarschaftshilfe Taunusstein. Die Fahrten in die nähere Umgebung mit dem vereinseigenen Bus sind für die hilfebedürftigen Mitglieder kostenfrei und werden vom Verein getragen. Statt, wie oft üblich, vieler kleiner Geschenke an Kunden und Geschäftspartner übergab er eine Spende von 400 € an den Verein. Der Vorstand freut sich ganz besonders deswegen über die Spende, weil der Aufwand auch durch die

aktuellen Kostensteigerungen nicht leicht zu stemmen ist. „Das ist eine tolle Sache für unser Team, weil es auch die Wertschätzung für unser Engagement von einem Taunussteiner Handwerksbetrieb zeigt. Das freut uns alle sehr!“ so Michael Rudolph, Projektleiter. Christian Sachse sorgt mit seiner Spende für unbeschwerter Stunden im kleinen Kreis in unserer schönen Umgebung, die ohne dieses Angebot für die meist hochbetagten Menschen nicht mehr möglich wären.

Weitere Informationen zum Verein der Nachbarschaftshilfe, der 2009 gegründet wurde, finden Sie unter <https://nachbarschaftshilfe-taunusstein.de/>



vlnr: Brigitte Harder, Christian Sachse Fliesenregellemeister Michael Rudolph 1. Vorsitzender, Projektleiter Bus.

FOTO: NACHBARSCHAFTSHILFE

Bürgersprechstunde

Mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch am 21.11.

Bad Schwalbach. Der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch bietet am Dienstag, 21. November, von 15 bis 17 Uhr in der

Kreisgeschäftsstelle der CDU Rheingau-Taunus, Liebigstraße 12, in Bad Schwalbach eine Bürgersprechstunde an. Alle Bürger können gerne

die Gelegenheit nutzen, um mit dem Abgeordneten über deren Anliegen ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung per E-Mail an klaus-peter.

willsch.wk@bundestag.de oder per Telefon unter (06120) 910051 ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Nervenschmerzen

Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese natürliche Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Die Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit speziellen Wirkstoffen diesen Schmerzen entgegen.



„Ich leide unter Spannungskopfschmerz und Nervenreizung im Nacken. Seit ich Dorisol nehme, bin ich fast schmerzfrei.“

(Luise M.)



Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen.

Spezielle Hilfe, spürbare Linderung

Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerztablette grundsätzlich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen



Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan. Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne

Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosisierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen!



Code scannen und Produkt direkt online bestellen!

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)



www.baldriparan.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert. DORISOL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden. BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Neuen Schirmherr begrüßt

Landrat Sandro Zehner unterstützt Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus

Untertaunus. „Da ist er, Ihr neuer Schirmherr.“ Mit diesen Worten begrüßte Landrat Sandro Zehner freudig die erste Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus, Beate Heiler-Thomas als er zu seinem Antrittsbesuch als neuer Schirmherr des Vereins in der Geschäftsstelle eintraf. Für ihn als Landrat

sei es eine Selbstverständlichkeit, die Schirmherrschaft für die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus zu übernehmen und damit das Anliegen des Vereins aktiv zu unterstützen. Denn, Demenz gehe alle an, so seine Überzeugung. Zehner ist bereits der dritte Schirmherr des Vereins, der 2015 mit finanzieller

Unterstützung des Landkreises gegründet wurde. Bei seinem Antrittsbesuch hatte er Zeit mitgebracht. Er informierte sich über die Arbeit des Vereins und brachte eigene Ideen ein, die der Vorstand sehr begrüßte. Denn er wisse, der Leidensdruck für die Erkrankten, aber auch für die pflegenden Angehörigen ist oft enorm hoch. Es stellten sich so viele Fragen.

Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus nimmt eine ganz wichtige Rolle ein, so Zehner, wofür er den beiden Vorsitzenden Beate Heiler-Thomas und Petra Nägler-Daniel ganz herzlich dankte. „Sie und das Team werden nicht müde, über die Krankheit und über den Umgang damit aufzuklären, Hilfe anzubieten, zu beraten, zuzuhören. Sie sind die erste Anlaufstelle und Ihre Arbeit wird in den kommenden Jahren noch wichtiger werden.“



(v.l.) Beisitzerin Milli Paul, 1. Vorsitzende Beate Heiler-Thomas, Landrat Sandro Zehner und 2. Vorsitzende Petra Nägler-Daniel.

FOTO: HEILER-THOMAS

Nelly Wascher neue Vorsitzende der SPD Taunusstein

In Doppelspitze mit Lars Bernotat soll offene Mitarbeit gelebt werden

Taunusstein. Die SPD Taunusstein hat eine neue Vorsitzende: Nelly Wascher, die SPD-Kandidatin der Bürgermeisterwahl vom 8. Oktober diesen Jahres, übernimmt vom langjährigen Vorsitzenden Maximilian Faust, das Amt an der Spitze der Taunussteiner Sozialdemokraten. In ihrer sehr würdigenden Laudatio dankten Kassiererinnen Karin Staudt-Mehler und Fraktionsvorsitzender Dieter Weiß dem bisherigen Vorsitzenden Maximilian Faust für sein großartiges Engagement während seiner Zeit an der Parteispitze. Faust indes betonte, dass er ja nicht „weg sei“, sondern sich auf seine Arbeit als Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Taunusstein und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender konzentrieren wolle. Nelly Wascher wird die SPD gemeinsam mit dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Lars Bernotat in die Kommunalwahl 2026 führen. „Der Kommunalpolitik gilt mein Fokus! Dies ist mit der Bürgermeisterwahl keineswegs beendet. Ich möchte etwas für meine Heimatstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger tun, und ich habe im Bürgermeisterwahlkampf so viel Zuspruch erfahren, dass mir dies viel Motivation gibt, gemeinsam mit meinem tollen Team der SPD Taunusstein für eine sozialere Politik in der Stadt Taunusstein anzutreten.“ Dabei wollen Wascher und Bernotat mehr Menschen zur Mitarbeit bewegen und einen partei-offenen Dialog suchen. „Die jüngsten Wahlergebnisse, allen voran dies der Landtagswahl in



Hessen, und dabei ganz speziell der hohe Zuspruch für populistische Stimmungsmache, hat viele Menschen erschrocken, die sich daraufhin erst recht politisch engagieren wollen.“, findet Bernotat und ergänzt: „Wir wollen deshalb alle Menschen in Taunusstein, denen soziale Gerechtigkeit und eine gesunde Gesellschaftsstruktur wichtig ist, herzlich einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Es gibt so viele wichtige Projekte, da ist für jede/n etwas dabei.“ Als Beispiele für solche Projekte nennen Wascher und Bernotat u.a. konkret die Wohnungssituation, Integration, Gewerbe, aber sie sehen auch übergeordnete Aufgaben, die es anzugehen gilt, wie z.B. das gesellschaftliche Miteinander. Wascher und Bernotat werden daher in den nächsten Wochen und Monaten viele Gespräche mit vielen Menschen führen, um sie für eine Mitarbeit zu begeistern. „Unser Fokus liegt dabei bereits jetzt auf der Kommunalwahl 2026. Da wollen wir mit einem starken Team mit ganz tollen Menschen aus den unterschiedlichsten Teilen und Gruppen der Bevölkerung sowie den zehn Ortsteilen unserer Stadt an den Start gehen“, so Wascher. Und Bernotat ergänzt: „Dabei ist es uns zunächst

einmal überhaupt nicht wichtig, ob sie Parteimitglied sind oder werden wollen. Sie müssen die richtige Einstellung haben, die zu uns und unseren Werten passt, und wenn dem so ist, nehmen wir sie auch gerne als Parteilose auf unsere Liste.“ Dabei wünschen sich Wascher und Bernotat nach der nächsten Kommunalwahl, wenn es nach ihren Vorstellungen ginge, ein offenes Parlament. „Die jüngsten Abstimmungen in der Stadtverordnetenversammlung, bspw. zur von Schülern der beruflichen Schulen gebauten Klimauhr oder zum Taunussteiner Bücherbus, haben auf mich den Eindruck gemacht, dass es bei einer offenen, parteiunabhängigen Abstimmung ein besseres Ergebnis für die Menschen in Taunusstein gegeben hätte.“, begründet Bernotat und schildert seine Beobachtung. „Dann würde die gut gemeinte Arbeit der Berufsschüler wertgeschätzt und man hätte das Zeichen gesendet, dass die politische Meinung junger Menschen in Taunusstein einen Platz findet.“ Kontakt kann beim nächsten Stammtisch der SPD Taunusstein, am Freitag, den 17.11. ab 19 Uhr in der Krone Split in Wehen oder per Mail an kontakt@nellywascher.de aufgenommen werden.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Hohenstein zwischen den Jahren

Hohenstein. Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20. September ist das Rathaus der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 27. Dezember bis einschließlich 29. Dezember geschlossen. In dringenden Fällen (Notfällen)

sind die Mitarbeiterin aus dem Bereich Friedhofsamt sowie ein Mitarbeiter des Bauhofes wie folgt telefonisch erreichbar: Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Telefon 0151-67755505 Bauhof: Herr Ralf Guckes,

Telefon 0160-3635061 Am 02. Januar 2024 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprechstunden im Rathaus zur Verfügung.

Hier finden Sie den Speiseplan auch online:

Diese Woche im Restaurant

Gültig vom 13.11.2023 – 18.11.2023

Montag Geflügelfrikadelle mit Gemüse überbacken dazu Kräuterschmand und Kartoffel-Wedges 950	Dienstag Gemüsecurry mit Reis 750	Mittwoch 1/2 Ring gebratene Fleischwurst mit Bratkartoffeln 700
Donnerstag Römerbraten mit Bayrisch Kraut dazu Butterkartoffeln 950	Freitag Pangasiusfilet mit Pestohaube dazu Grillgemüse und Reis 11⁰⁰	Samstag Schweinekotelett mit Rahmwirsing dazu Kartoffelstampf 900
Wochengericht Pasta mit Bolognese Sauce 5⁰⁰	Wochengericht Hähnchenschnitzel mit Champignons überbacken dazu Bratkartoffeln 10⁰⁰	<small>GLOBUS KLARTEXT:</small> Die Kleinsten sind bei uns die Größten! Darum bieten wir Ihnen kostenfreie Babynahrung.
Wochengericht Mischpilzragout mit Semmelknödel dazu ein Softgetränk 0,3l 700	Wochengericht Schweinegulasch in Paprikarahmsauce dazu Butterspätzle 850	<small>GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG globus.de/wiesbaden info-mhwb@globus.de Markthalle Wiesbaden Ostring 2 65205 Wiesbaden-Nordenstadt Telefon: 06122 5056-0</small>

Markthalle:
Mo-Fr: 08.00-22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

Tankstelle:
24 Stunden mit Girocard, Kredit- oder Flottenkarte zahlen.

Neuwahlen

Taunusstein. Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Wählergemeinschaft Taunusstein wieder Neuwahlen standen Neuwahlen auf der Agenda. Der langjährige Vorsitzende, Franz Schmitz, hatte schon im Vorfeld angekündigt, dass er nicht wieder antreten will. So kam es in einer harmonischen JHV, bei der u. a. auch die Arbeit der FWG-Mandatsträger in Magistrat, Stadtparlament, den Ortsbeiräten etc. sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit

mit den Koalitionspartnern der FWG, Alfred Hollinger gewählt. Wiedergewählt wurden, Michael Gräf als zweiter Vorsitzender sowie Roswitha Bausch als Schatzmeisterin. Die JHV endete mit einer kurzen Dankesrede des neuen Vorsitzenden. Er betonte dabei u. A. dass man sich schon jetzt Gedanken machen muss über die Personalaufstellung und das Programm der Freien Wählergemeinschaft für die 2026 anstehende Kommunalwahl.

der FWG, Alfred Hollinger gewählt. Wiedergewählt wurden, Michael Gräf als zweiter Vorsitzender sowie Roswitha Bausch als Schatzmeisterin. Die JHV endete mit einer kurzen Dankesrede des neuen Vorsitzenden. Er betonte dabei u. A. dass man sich schon jetzt Gedanken machen muss über die Personalaufstellung und das Programm der Freien Wählergemeinschaft für die 2026 anstehende Kommunalwahl.

GV Liederkrantz singt

Neuhof. Der GV Liederkrantz Neuhof wird am Ewigkeitssonntag im Gottesdienst mit einem Liedbeitrag der Verstorbenen des letzten Jahres gedenken. Der Gottesdienst findet am 26. November um 11 Uhr in der Kirche in Neuhof statt.

Tafelzahl des Monats
November 2023

65

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche erhalten regelmäßig Lebensmittel in den drei Ausgabestellen.

Nähere Informationen finden Sie unter

<http://www.dwrtd.de>

TAFEL
UNTERTAUNUS
BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN

Auto aktuell



Wer übernimmt die Kosten bei einem Steinschlag?

Jährlich fast 2 Mio. Autos betroffen / Versicherungstipp für Autofahrer



Steinschläge in der Frontscheibe sind ein großes Sicherheitsrisiko. Für die Reparatur-Kosten oder den Komplett-Tausch kommt die Teilkaskoversicherung auf.

FOTO: MITIFOTO/ADOBESTOCK/ITZEHOER

(Itzehoer Versicherungen) Es passiert häufig und ist völlig unvorhersehbar: Ein plötzlicher Steinschlag während der Autofahrt. Rollsplitt oder kleine Steinchen, die ein vorausfahrender Wagen aufwirbelt, treffen die Windschutzscheibe. Zwei Drittel der Schäden entstehen auf Landstraßen und Autobahnen. Erst ist meist nur ein winziger Kratzer im Glas, dann breiten sich sternförmige Risse zu allen Seiten aus. Von Glasschäden sind jährlich fast 2 Millionen Kraftfahrzeuge

betroffen - der Schaden ist Spitzenreiter unter den gemeldeten Kaskofällen.

Der TÜV stuft einen Steinschlag in der Regel als gravierenden Sicherheitsmangel ein und empfiehlt schnellstmöglich fachgerechte Hilfe. Erste Anlaufstellen sind Autoglas- oder Kfz-Fachbetriebe. Sie beurteilen die Schwere des Schadens. Oft lässt sich der finanzielle Aufwand geringhalten, denn nicht immer muss die Frontscheibe getauscht werden. Eine professionelle Reparatur

mit Kunstharz ist möglich, wenn der Schaden nicht direkt vor dem Lenkrad im Sichtfeld des Fahrers liegt, kleiner als eine Zwei-Euro-Münze ist und mindestens zehn Zentimeter von der Glaskante entfernt liegt.

„Die Kosten einer fachgerechten Reparatur trägt die Teilkaskoversicherung, das ist ein großer Vorteil für Versicherungsnehmende“, erklärt Experte Thiess Johannssen. Manchmal ist der Schaden aber so groß und die Frontscheibe

muss komplett ausgetauscht werden. Dann trägt die Teilkasko auch die Kosten für Sensoren, die heute wegen der Assistenzsysteme immer häufiger in der Frontscheibe verbaut sind. Versicherte übernehmen lediglich die vereinbarte Selbstbeteiligung. „Selbst die kann je nach Tarif und schadenfreien Jahren wegfallen“, so Johannssen weiter. Der Leistungsschutz gilt auch für Schäden an Schiebe- und Panoramadächern, Spiegeln oder Scheinwerfern.

Kühler, trockener und dunkler Ort

Tipps zur richtigen Lagerung der Autoreifen

(ATU) Wer keine Allwetterreifen fährt, kommt um den Reifenwechsel im Frühjahr und Herbst nicht herum. Damit sind zwei weitere Herausforderungen verbunden: Wie und vor allem wo lagere ich meine Reifen richtig? Hier gibt es einige wichtige Punkte zu beachten, damit die Pneu keinen Schaden nehmen.

Beschädigte Reifen entsorgen
„Um das Fahrzeug auf die neue Saison vorzubereiten, empfiehlt es sich, die Reifen und Felgen vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu überprü-

fen“, rät Experte Christopher Lang. „Fallen hierbei Beulen an der Reifenflanke oder Lauffläche, tiefe Risse im Profil bis zur Karkassenlage oder an der Seitenwand auf, müssen die Reifen fachgerecht ausgetauscht und entsorgt werden“. Des Weiteren lohnt sich ein Blick auf die Profiltiefe: Sommer- und Winterreifen haben eine gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimeter. Besser ist es jedoch, Winterreifen bereits bei 3 bis 4 Millimeter Profiltiefe auszutauschen.

Reifen reinigen und trocknen lassen

Bevor Fahrer:ihre Reifen lagern, sollten sie diese mit einem milden Reinigungsmittel, Wasser und einer Reifenbürste vom Schmutz der letzten Saison

befreien. Anschließend trocknen lassen und mit der jeweiligen Position am Fahrzeug kennzeichnen. Als Markierung bietet sich beispielsweise „VL“ für „vorne links“ oder „HR“ für „hinten rechts“ an. „Während der Lagerzeit können die Pneu etwas Luft verlieren, daher ist es ratsam, den Luftdruck um 0,5 bar gegenüber der Herstellervorgabe zu erhöhen“, erklärt der Fachmann.

Stapeln, aufhängen oder aufstellen?

Generell gibt es drei verschiedene Möglichkeiten der Reifeneinlagerung: Stapeln, Aufhängen oder Aufstellen. Die gestapelte Variante bietet sich besonders gut für Komplettträger an, also Reifen auf Felgen. Optimal ist der Einsatz eines sogenann-

ten Felgenbaums, an dem die Räder sicher und platzsparend angebracht werden können. Diese Lagerung belastet die Reifen auch am wenigsten. Für Reifen ohne Felgen empfiehlt er die Methode Aufstellen. Dabei sollten die Reifen im besten Fall alle vier Wochen um etwa eine Vierteldrehung gewendet werden, um Unwuchten zu verhindern.

Richtige Lagerung

„Im Idealfall lagern Reifen an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort. Garagen, Schuppen und Dachböden sind aufgrund der Luftfeuchtigkeit und der stark schwankenden Temperaturen nicht optimal. Besser geeignet ist beispielsweise ein Keller“, erläutert Experte Lang.

Ankauf von Gebrauchtwagen +
Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Bei uns kommt
Ihre Anzeige **besonders**
schön zur Geltung!

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

COLOUR POINT GmbH
Karosserie und Lack

06128 982540

Auto- & Motorradlackierung • Unfallschadenabwicklung
Unfallreparatur (Auto, Wohnmobil) • Smartrepair • Autoglas
Achsvermessung • (Alles außer Rechtsberatung)

GF Armin Bodenheimer • Röderweg 16 • 65232 Taunusstein • colourpoint-lackiererei.de

AUTOLACKIEREREI

HAAS



- ★ Unfallinstandsetzung
- ★ Hol- und Bringservice
- ★ Spot Repair
- ★ Reparaturlackierungen

www.haas-autolackiererei.de

65510 Idstein • Am Wörtzgarten 16 – 18 • Tel.: 06126/9558784
Mo. – Do. 9 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr • Fr. 9 – 15 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

Taunussteiner Reifen-Center



A. Önder

- Neureifen aller Fabrikate
- Felgen aller Fabrikate
- Montage
- Auswuchtungen
- elektronische Achsvermessung
- fachgerechte Rädereinlagerung
- Klimageservice

Erich-Kästner-Straße 5 • 65232 Taunusstein-Hahn

Jetzt 250 EUR* sichern.
Die Suzuki Probefahrtwochen.



Suzuki Vitara Hybrid

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Melden Sie sich jetzt **einfach online** zur Probefahrt mit einem Suzuki Ihrer Wahl an! Für welches Modell Sie sich danach auch entscheiden, wir garantieren **zusätzlich 250 Euro Nachlass** auf unseren jeweiligen Angebotspreis! Angebot gilt bis 31.12.2023. Zur Anmeldung bitte QR-Code nutzen.

Probefahrt
online buchen!



Firma Werner Hirsch

Am Wurzelbach 1 • 65232 Taunusstein
Telefon: 06128 73599 • Telefax: 06128 75325
E-Mail: hirsch@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/hirsch

* Probefahrt und Abschluss des Kaufvertrages müssen im Teilnahmezeitraum 1.10. bis 31.12.2023 erfolgen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die über einen in Deutschland gültigen Führerschein verfügen. Die Probefahrt muss auf der Suzuki Webseite auto.suzuki.de vereinbart werden und ist abhängig von der Verfügbarkeit des gewünschten Fahrzeuges. Sofern innerhalb des Teilnahmezeitraums eine Probefahrt bei einem Suzuki Händler durchgeführt wird und bei diesem Händler ein Kaufvertrag über einen Suzuki Neuwagen geschlossen wird, erhält der Käufer zusätzlich zu etwaigen weiteren Vergünstigungen/Rabatten einmalig einen Nachlass in Höhe von 250 Euro (inkl. MwSt.) auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Gilt nicht für den Suzuki Jimny. Nur beim teilnehmenden Suzuki Händler. Keine Barauszahlung. Keine Mehrfachteilnahme. Der Anspruch ist nicht auf Dritte übertragbar.

SUZUKI

Service rund



ums Haus

Bücher
SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Fenster
- Vordächer
- Reparaturen
- Torantriebe
- Haustüren
- Fenstergitter
- Einzäunungen
- Terrassendächer
- Garagentore
- Geländer
- Insektenschutz
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
Aarstraße 223 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 67 60 Telefax: (0 61 28) 8 64 01
E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

ZIMMERGESCHÄFT UND
BAUAUSFÜHRUNG GMBH **ERNST**

Ihr Baubetrieb für vieles aus einer Hand!

- Dachflächenfenster
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Energetische Sanierungen
- Aufstockungen und Anbauten
- Carports und Überdachungen
- Gärten
- Planungsleistungen und Bauanträge

Rufen Sie uns an:
06126-3042

Richard-Klinger-Str. 14 · 65510 Idstein · info@ernst-dachbau.de · www.ernst-dachbau.de

LB Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.-Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571

POLSTERWERKSTÄTTEN
BENDNER-KAISER-ZERBE-GMBH

Aufarbeitung und Neubezug aller Polstermöbel

Ludwig-Gerhardt-Straße 1 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128 21962 · www.polsterei-taunusstein.de

**Wir planen, gestalten und pflegen
Ihren Garten!**

Zuverlässig führen wir folgende
Arbeiten aus:

Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten
Mauerbau · Holzterrassen · Zaunbau · Teichbau
Erdarbeiten · Rollrasenverlegung · Baumfällung
Pflanzung und Gartenpflege

Gartenbau M. Brech
Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

ESWE
Versorgung

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Mit dem intelligenten Hausnotrufsystem mit der ESWE Familien ASSIST-App von ESWE und den Johannitern wissen auch die Liebsten immer Bescheid, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

In Kooperation mit:



Das eigene Hab und Gut schützen

Mit der dunklen Jahreszeit beginnt die Einbruchsaison

(Barmenia) Die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt: Von Oktober bis Januar kommt es zu deutlich mehr Einbrüchen als in anderen Monaten. Doch nicht nur sichere Türen und Fenster, auch die richtige Beleuchtung und passende Überwachungssysteme spielen beim Schutz der eigenen vier Wände dabei eine Rolle. Denn selbst wenn Einbrecher ins Haus gelangen, ist noch nicht alles verloren: „Die Hausratversicherung ist für viele Einbruchschäden zuständig“, weiß Experte Hermann-Josef Coenen. „Dennoch ist es sinnvoll, mit einem Versicherungsexperten vorab zu klären, ob Wertsachen wie Schmuck, Bargeld oder teure Technik versichert sind.“ Das gilt auch für PCs oder Laptops, auf denen häufig viele sensible Daten, persönliche Fotos und wichtige Unterlagen abgespeichert sind. Computer sollten zum einen mit einem starken Passwort



Im Vergleich zum Rest des Jahres passieren Einbrüche häufiger während der dunklen Jahreszeit. Am „Tag des Einbruchschutzes“ wird daran erinnert. FOTO: LUCKYBUSINESS/ADOBE STOCK/BARMENIA

gesichert sein, zusätzlich ist es aber auch empfehlenswert, von wichtigen Dokumenten aller Art regelmäßig Sicherheitskopien anzufertigen. Per USB-Stick oder externer Fest-

platte bleiben die Daten dann im Safe oder einem anderen sicheren Ort erhalten, selbst wenn Einbrecher den Laptop mitnehmen. Übrigens ist es ein Irrtum, dass Einbrüche

vor allem nachts geschehen: Rund die Hälfte erfolgt zwischen 10 und 20 Uhr, wenn die Hausbewohner arbeiten, einkaufen oder andere Termine haben.

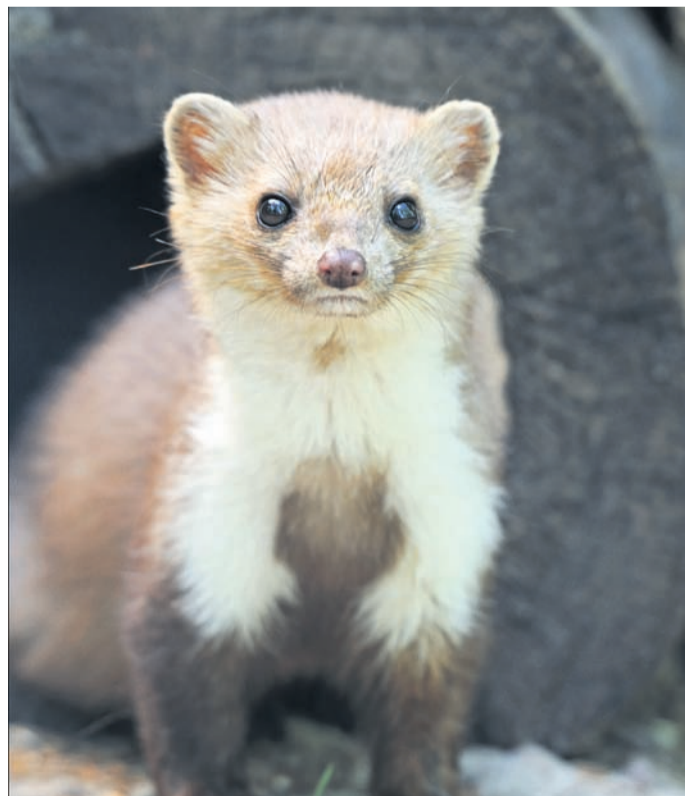
Marderschäden im Haus vermeiden

Die Tiere mit Ultraschallwellen vertreiben

(Neudorff) Marder sind neugierige und possierliche Tiere - können aber erhebliche Schäden anrichten. Vor allem Steinmarder sind den Menschen bis in den städtischen Wohnbereich gefolgt. Hier knabbern sie nicht nur Kabel und Leitungen in Autos an. Auch in Gebäuden richten Marder erhebliche Schäden an. Über Bäume, Regenrinnen oder Fassaden klettern die nachtaktiven Tiere auf Hausdächer. „Dann genügt eine kleine Öffnung oder ein lockerer Dachziegel, um in den Dachstuhl zu gelangen“, erklärt Expertin Sabine Klingelhöfer.

Dort wühlen sich die Marder durch die Dachisolierung, knabbern Stromkabel an und zerstören die Unterspannbahn, so dass Feuchtigkeit in die Dämmschicht gelangt und diese unbrauchbar macht. Reparaturkosten liegen dann oft im vier- bis fünfstelligen Bereich. Aber auch in Garagen oder Wohnwagen bauen Steinmarder ihre Nester. Wichtig ist, beim ersten Verdacht zu reagieren. Nächtliche Geräusche, Pfoten- oder Kotschoten und unangenehme Gerüche sind deutliche Zeichen. Marder stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gefangen oder getötet werden.

Das ist auch nicht notwendig, denn die schlauen Tierchen lassen sich vertreiben, wenn sie sich dauerhaft gestört fühlen - beispielsweise durch sehr hohe Töne, die für Menschen unhörbar sind. Damit sich die Tiere nicht an das Geräusch gewöhnen, sollten die Frequenzen permanent wechseln. Kleine Geräte senden variierende Ultraschallwellen aus und schaffen so für Marder ein permanent unerträgliches Umfeld. Dank des Batteriebetriebs können die kleinen Geräte an allen neuralgischen Stellen platziert werden - die lästigen Marder meiden den Bereich nach kurzer Zeit. Für Menschen und Haustiere wie Hunde, Katzen und Vögel sind die Ultraschalltöne unbedenklich.



Um die nachtaktiven Nager dauerhaft fernzuhalten, eignen sich spezielle Ultraschallgeräte.

FOTO: TXN/NEUDORFF

www.lz-am-sonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS



Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflanzung
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de

PaX-Haustüren
Top-Preise
2023

Aktions-Haustüren

Kunststoff und Aluminium
Puristisch und modern
in Weiß oder Anthrazit

Kunststofftüren
ab 2.349 Euro

Aluminiumtüren
ab 2.849 Euro

inkl. MwSt.
in verschiedenen Modellen

Der passende Eingang für Ihr Haus

erlenmeyer straße 14 · 65232 taunusstein
schreinerei · thomas becker
telefon (06128) 86405 · www.schreinerei-becker.de

PaX
FENSTER UND TÜR

FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN